



Radwandern

in der Lausitz



Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)

Tzschirnerstraße 14 a
02625 Bautzen
Tel. 03591 48770
Fax 03591 487748
E-Mail info@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

- Spreeradweg
- Oder-Neiße-Radweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Froschradweg
- Umgebindehaus-Radweg
- Sächsische Städteroute
- Krabat-Radweg
- Sorbische Impressionen
- Holzhaustour
- Wolfsradweg
- Fürst-Pückler-Weg
- Radeln zwischen Elbe und Spree
- Rundkurs-Dreiländereck



Tourismusverband Niederlausitz e. V.

Schlossbezirk 3
03130 Spremberg
Tel. 03563 602340
Fax 03563 602342
E-Mail info@niederlausitz.de
www.niederlausitz.de

- Spreeradweg
- Oder-Neiße-Radweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Fürst-Pückler-Weg
- Sorbische Impressionen
- Gubener Seenrundfahrt
- Zu den Plinsdörfern in der Calauer Schweiz



Elbe-Elster-Land

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.

Markt 20
04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341 30652
Fax 035341 12672
E-mail info@elbe-elster-land.de
www.elbe-elster-land.de

- Elsterradtour
- Niederlausitzer Bergbautour
- Kohle – Wind & Wasser – Tour
- Naturpark-Tour
- Radeln zwischen Elbe und Spree
- Fürst-Pückler-Weg



Tourismusverband Spreewald e. V.

OT Raddusch
Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Tel. 035433 72299
Fax 035433 72228
E-Mail tourismus@spreewald.de
www.spreewald.de

- Spreeradweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Gurkenradweg
- Storchentour
- Kranich-Tour
- Sorbische Impressionen

CMT Cottbus

Congress, Messe & Touristik GmbH



CMT Cottbus GmbH

Cottbus Service

Offizieller touristischer Dienstleister der Stadt
Berliner Platz 6, Stadthalle
03046 Cottbus
Tel. 0355 75420
Fax 0355 7542455
E-Mail cottbus-service@cmt-cottbus.de
www.cottbus.de

- Spreeradweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Sorbische Impressionen
- Gurkenradweg
- Fürst-Pückler-Weg



Brandenburg
Stadt-Land-Fluss

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus
14467 Potsdam
Hotline 0331 2004747
Fax 0331 2987328
E-Mail hotline@reiseland-brandenburg.de
www.reiseland-brandenburg.de

SACHSEN.



LAND VON WELT.

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzener Straße 45–47
01099 Dresden
Tel. 0351 491700
Fax 0351 4969306
E-Mail info@sachsen-tour.de
www.sachsen-tour.de

Lausitz Spreewald

Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald

Gulbener Straße 24
03046 Cottbus
Tel. 0355 28890404
Fax 0355 28890405
E-Mail info@lausitz.de
www.lausitz.de

Impressum

Herausgeber: Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH (Koordination),
Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald,
Tourismusverband Niederlausitz e. V.,
Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.,
Tourismusverband Spreewald e. V.,
CMT Cottbus GmbH
Satz: www.oe-grafik.de
Druck: Lausitzer Druck- und Verlagshaus, Bautzen

Fotos: Uwe Albrecht (S. 33); CMT Cottbus GmbH (S. 5,19);
Detlef Hecht (S. 23); Dietmar Berthold (S. 6,7,10,11,12,13,14,15);
Dietmar Seidel (S. 23); Fotografie PUR (S. 12); Holger Fränkel (S. 17);
Rainer Große (S. 4,23); IBA Fürst-Pückler-Land (High Pictures)
(S. 8); Karin Hädicke, Landkreis OSL (S. 35); R. Kaminski (S. 31);
MGO (S. 4,14,15,26, 28,29,30); Medienzentrum des Landkreises
SPN (S. 26); Siegfried Laumen (S. 9); Lux Fotografenbüro (S. 8);
Peter Radke, LMBV (S. 22); Hartmut Rauhut (S. 5); Cornelia Rumpf
(S. 22); Lena Schmidt (S. 9); Naturpark Niederlausitzer Landrücken
(S. 24) Michael Schön (S. 36); Touristinformation Guben (S. 34);
TV Elbe-Elster-Land e.V. (S. 16,17, 27,32); TV Niederlausitzer
Land e. V. (S. 24, 25); TV Spreewald e. V. (S. 18,19);
Rainer Weisflog (S. 6,7); Werbeagentur Sniegocki (Titel)

©12/2006

Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald

Diese Maßnahme wurde aus Mitteln der GA
Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
durch die EU, den Bund, das Land Brandenburg
und den Freistaat Sachsen gefördert.



Willkommen auf den Radwanderwegen der Lausitz!

Fernradwege

Spreeradweg
Seiten 4/5

Oder-Neiße-Radweg
Seiten 6/7

Niederlausitzer Bergbautour
Seiten 8/9

Froschradweg
Seiten 10/11

Umgebindehaus-Radweg
Seiten 12/13

Sächsische Städteroute
Seiten 14/15

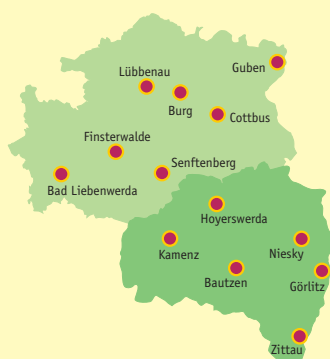
Elsterradtour
Seiten 16/17

Gurkenradweg
Seiten 18/19

Übersichtskarte der Lausitz
Seiten 20/21

Fürst-Pückler-Weg
Seiten 22/23

Kranich-Tour
Seiten 24/25



Wir laden Sie ein, mit dem Fahrrad unsere schöne Lausitz zu erkunden. Hier finden Sie eine Landschaft im Wandel mit ausgedehnten Wäldern, stillen Seen und Teichen, Berggipfel mit atemberaubenden Aussichten über das weite Land, aber auch verträumte Dörfer mit jahrhundertealten Häusern, faszinierende technische Denkmale und interessante Städte voller Geschichte. Ein Radwegenetz von mehreren Tausend Kilometern Gesamtlänge macht die Region zu einem wahren Paradies für Radwanderer. Wir stellen Ihnen in diesem Heft die bedeutendsten Fernradwege sowie ausgewählte thematische Radrouten in der Region vor.

In einer Übersicht am Ende der Broschüre finden Sie eine Zusammenstellung von radlerfreundlichen Unterkünften der verschiedensten Kategorien in der Lausitz, denen vom ADFC das Prädikat »Bett & Bike« verliehen wurde. Sie bieten Ihnen u. a. Aufnahme auch nur für eine Nacht, eine Trockengelegenheit für nasse Kleidung, einen sicheren Radabstellplatz und die Bereitstellung von Fahrradwerkzeug.



Flexible Fahrradvermietung und besonders hohe Servicequalität rund um's Rad garantiert Ihnen das Gütesiegel »Oberlausitz per Rad«. Die zertifizierten Partner haben sich besonders auf Radtouristen eingestellt. Durch das Angebot, hochwertige Fahrräder bei Station A zu mieten und bei Station B abzugeben, ergeben sich für Ihren Radurlaub völlig neue Möglichkeiten. Geführte Radtouren und Gruppenangebote sind weitere Vorteile des Gütesiegels.



Erlebnisreiche Entdeckungstouren mit dem Fahrrad wünscht Ihnen die Lausitz.

Thematische Radwanderwege

Sorbische Impressionen
Seite 26

Radeln zwischen Elbe und Spree
Seite 27

Krabat-Radweg
Seite 28

Rundkurs-Dreiländreck
Seite 29

Holzhaustour
Seite 30

Wolfsradweg
Seite 31

Kohle – Wind & Wasser – Tour
Seite 32

Naturpark-Tour
Seite 33

Gubener Seenrundfahrt
Seite 34

Zu den Plinsdörfern in der Calauer Schweiz
Seite 35

Storchentour
Seite 36

Fahrradfreundliche Unterkunftsmöglichkeiten

»Bett & Bike« und
»Oberlausitz per Rad«

Seite 37/38

Pauschalangebote

Seite 39



Wer den Namen Spree hört, wird ihn wahrscheinlich zuerst mit Berlin oder dem Spreewald in Verbindung bringen. Der Fluss entspringt aber in der Oberlausitz und fließt auf seinen ersten knapp 120 km durch Sachsen, bevor er kurz vor Spremberg ins Brandenburgische übertritt. Wer landschaftliche Abwechslung erleben möchte, liegt deshalb mit dieser Route genau richtig. Von der Quelle am Kottmar – der höchstgelegenen der drei Spreequellen – führt der Weg zunächst durch einige der schönsten Orte des Oberlausitzer Berglandes mit ihren charakteristischen Umgebendehäusern bis nach Bautzen. Hier begegnen Sie so mancher Besonderheit: zahlreichen phantasievoll gestalteten Sonnenuhren in Taubenheim, dem alten »Reiterhaus« mit einem sehenswerten Heimatmuseum in Neusalza-Spremberg, einer barocken Kirche in Schirgiswalde und vielem mehr. Bautzen selbst beeindruckt durch seine zum großen Teil erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen. Die historische Innenstadt mit dem mächtigen spätgotischen Petridom, sorgfältig restaurierten Bürgerhäusern und attraktiven Museen lohnt einen längeren Aufenthalt. Weiter geht es durch flaches Land mit viel Wald und Wasser: Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Zwischen Salga und



Uhyst durchquert man dabei das UNESCO-Biosphärenreservat. Hier genießen seltene Tier- und Pflanzenarten besonderen Schutz, die sich im Umfeld der zahlreichen, schon seit Jahrhunderten genutzten Fischteiche angesiedelt haben. Von

Spremberg mit seinem liebevoll sanierten historischen Altstadt kern, dem im Schloss untergebrachten Niederlausitzer Heidemuseum und der nahe gelegenen Talsperre mit neu gestalteten Stränden ist es nicht weit bis nach Cottbus. In dieser

Stadt, bundesweit vor allem wegen ihrer erfolgreichen Fußballmannschaft und ihrer Theatertradition bekannt, beeindruckten die zahlreichen gepflegten Parkanlagen – vom Fürst-Pückler-Park in Branitz bis zum Spreeauenpark, der erst zur Bundesgartenschau 1995 entstand. Kurz hinter Cottbus

folgen die Peitzer Teiche, ein regionales Zentrum der Fischwirtschaft. Und dann beginnt auch schon der Spreewald mit seiner bezaubernden Landschaft aus von unzähligen Wasserläufen durchzogenen Wäldern, Wiesen und vor allem

gartenbaulich genutzten Flächen. Die Streusiedlung Burg, Lübbenau mit dem Spreewaldmuseum und Lübben mit seiner Paul-Gerhardt-Kirche werden passiert,

bevor der Radweg hinter Alt Schadow das Gebiet der Lausitz in Richtung Berlin verlässt. Der Spreeradweg ist durchgehend mit seinem Logo

ausgeschildert; sein Ausbau

Spreeradweg

Ca. 295 km in der Lausitz





Waldorf Kottmar mit Spreequelle **Eibau** Faktorenhof, **Neugersdorf** Spreequelle, barocke Saalkirche, 1738 **Ebersbach** barocke Pfarrkirche, Spreeborn, Spreequelle **Neusalza-Spremberg** Reiterhaus (um 1600, mit Museum) **Taubenheim** ca. 17 Sonnenuhren **Schirgiswalde** Pfarrkirche, Laubenhäuser am Markt, Heimatmuseum **Crostau** ev. Kirche mit Silbermannorgel **Kirschau** Burgruine Körse und Heimatmuseum, Terme **Obergurig** Böhmisches Brücke **Grubschütz** Landhotel »Zur guten Einkehr« & Restaurant/ Hotel »Spreetal« **Bautzen** Stadtbe- festigungsanlagen, Sorbisches Museum, Stadtmuseum, Dom St. Petri, Domschatzkammer **Bautzen/OT Kleinwelka** Saurierpark **Niedergurig** Naturlehrpfad (Heide- und Teichlandschaft) **Klix** ev. Kirche von 1576 **Boxberg** OT Nochten Findlingspark **Sprey** Schrotholzkirche **Schwarze Pumpe** Kraftwerk Schwarze Pumpe (Besucher- zentrum mit Aussichtsplattform) **Spremberg** histo- rische Altstadt, Schloss mit Niederlausitzer Heidemuseum, Kreuzkirche, Bismarckturm, Erlebnisfreibad, Talsperre Spremberg **Cottbus** div. Museen, Spreeauenpark, Tierpark, Fürst-Pückler-Park Branitz **Peitz** Hüttenmuseum, Fest- tungsturm, Peitzer Teiche **Burg** Bismarckturm, Kahnfahrten **Lübbenau** Spreewaldmuseum, Kur- und Freizeitbad »Kris- tall«, **Lehde** Bauernhaus- und Gurkenmuseum, Freilandmu- seum **Lübben** Schloss, Paul-Gerhardt-Kirche **Schlepzig** Bauernmuseum, Fachwerkkirche

Stopps



kann als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Entsprechend ihrem Oberflä- chenprofil stellt die Route unter- schiedliche Ansprüche an die Kondition des Radwanderers. Im ersten Teil – un- gefähr bis Bautzen – dominiert hügelig- es Land; hier muss daher bisweilen deutlich kräftiger in die Pedalen getreten werden als auf dem weitgehend ebenen Gebiet im Norden der Region.



Spremberg

Tipps

Touristinformationen

- Eibau, Spreequelland**
Tel. 03586 702051
- Neugersdorf**
Tel. 03586 780835
- Ebersbach**
Tel. 03586 763183
- Neusalza-Spremberg**
Tel. 035872 3610
- Oppach**
Tel. 035872 32054
- Sohland**
Tel. 035936 39822
- Schirgiswalde**
Tel. 03592 34897
- Bautzen**
Tel. 03591 42016 o. 19433
- Hoyerswerda**
Tel. 03571 456920
- Spremberg**
Tel. 03563 4530
- Cottbus**
Tel. 0355 75420
- Burg**
Tel. 035603 417
- Lübbenau**
Tel. 03542 3668
- Lübben**
Tel. 03546 3090

Kartenmaterial

- Bikeline** – Radtourenbuch und Karte, »Spree-Radweg«
Von der Quelle nach Berlin
Maßstab 1:75.000
Verlag Esterbauer GmbH
- Radtourenführer**
»Spree-Radweg«, Von den Spree-Quellen bis Berlin
Sachsen Kartographie GmbH
Maßstab 1:75.000
- »Spree-Radweg«**
Verlag Dr. Andreas Barthel
1:50.000

Fahrradverleih und -service

- Ebersbach**
• Zweiradhaus
Thomas Röhrich
Spreedorfer Str. 20 a
Tel. 03586 365831
- Eibau/OT Waldorf**
Gasthof und Pension
»Kottmarschänke«
Kottmarhäuser 3
Tel. 03586 702620
(nur Verleih)
- Sohland/Spree**
Rasthütte und Bier-
garten am Stausee
Am Stausee 2
Tel. 035936 31141
(nur Verleih)

Bautzen

- Little John Bikes
Steinstr. 9
Tel. 03591 530507
- Fahrrad-Schneider
Burker Höhe 1
Tel. 03591 209133
- Fahrrad-Dirk Pangerl
Dr.-P.-Jordan-Str. 26
Tel. 03591 43312
- Bautzener Weinhandel
Gerberstr. 28
Tel. 03591 464181
- Boxberg**
• Franks Eiszauberei
Inh. Frank Schillack
Merzdorfer Str. 14
Tel. 0173 4614883
- Neustadt/Spree**
• Wirtshaus und Pension
»Zum Hammer«, Nr. 12
Tel. 035727 50240

Spremberg

- Zweiradshop Friedrich
Forster Landstr. 30
Tel. 03563 2600
- Fahrrad-Fritsch
Dresdener Str. 37/38
Tel. 03563 2179
- Bike-Shop Wünsche
Inh. Norbert Weil
Lange Str. 46
Tel. 03563 4791
- pro bike,
An der Lusatia 1
(Kaufland),
Tel. 03563 348486

Cottbus

- Fahrradcenter
• Lutz Heßlich GmbH
Wilhelm-Kütz-Str. 12
Tel. 0355 20153
(Verleih nach Anfrage)
- Schenker-Fahrradservice
Beuchstr. 25
Tel. 0355 733095
(nur Service)
- Fahrradhandel Dubrau
Franz-Mehring-Str. 55
Tel. 0355 715062
(nur Service)
- Fahrradhaus Vater
Bautzener Str. 16
Tel. 0355 33597
(nur Service)
- Zweiradgeschäft
Lothar Zech
Görlitzer Str. 24
Tel. 0355 426158
(nur Service)



Eine Fahrt entlang der östlichen Grenze Deutschlands, die durch die Flüsse Neiße und Oder markiert wird, hat ihren ganz besonderen

Reiz: Alte Städte mit großer Geschichte, weite, grüne Flussauen, romantische Parks und kleine, verträumte Orte prägen das Bild der Route. Daneben finden sich – in Form von früheren Tagebauen und (teilweise stillgelegten) Kraftwerken – beeindruckende Zeitzeugen der Braunkohleförderung und Energiegewinnung in diesem Gebiet der Lausitz. Beginnt man die Fahrt im Süden, ist Zittau die erste Stadt im Dreiländereck auf sächsischem Boden. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der einst reichen Tuchmacher- und -händlerstadt gehören das Städtische Museum im ehemaligen Franziskanerkloster, das sorgfältig restaurierte

Rathaus im Stil der italienischen Neorenaissance und die Zittauer Fastentücher. 15 km flussabwärts hinter Zittau ein nächster Höhepunkt: die Zisterzienserinnenabtei Kloster St. Marienthal bei Ostritz. Sie besteht bereits seit 1234 und kann teilweise besichtigt werden. Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec am 15. Längengrad besitzt eines der schönsten historischen Stadtzentren Deutschlands. Zu ihren etwa 4000 Baudenkmälern gehören das spätmittelalterliche Heilige Grab, ausgedehnte Grün-

derzeitviertel und ein prächtiges Jugendstilkaufhaus. Nördlich von Görlitz lockt am Weg in der Neißeau bei Zentendorf die »Kulturinsel Einsiedel« mit einer riesigen Spiellandschaft und einem

Park voller skurriler Holzskulpturen. Kurz bevor der Radwanderweg das Gebiet der Oberlausitz verlässt, lohnt sich ein Spaziergang im berühmten Fürst-Pückler-Park – UNESCO-Weltkulturerbe der Kurstadt Bad Muskau. Auf

brandenburgischem Gebiet lädt die Stadt Forst (L.) zu einem Bummel durch den Ostdeutschen Rosengarten ein. Auf dem

15 Hektar großen Parkgelände ist die Farbenpracht von Tausenden Rosenstöcken in mehr als 600 Sorten zu bewundern. Bei einem anschließenden Besuch

im Brandenburgischen Textilmuseum kann der Besucher den gesamten technologischen Prozess von der Herstellung der Faser bis zum fertigen Tuch verfolgen. In der zweigeteilten Stadt

Guben – der letzten Station des Radweges auf dem Gebiet der Lausitz – empfiehlt sich besonders der Besuch des Stadt- und Industriemuseums, das innovativ gestaltet ist und die

Ausstellungsthemen multimedial erlebbar macht. Der sehenswerte Altstadtkern mit schönen historischen Gebäuden befindet sich auf der polnischen Sei-

Weißeradweg bei Griesen



Oder-Neiße-Radweg

ca. 180 km in der Lausitz



Görlitz, Peterskirche am Grenzfluss Neiße

Olbersdorf Freizeitoase Olbersdorfer See und Westpark-Center **Zittau** historische Altstadt, Städtisches Museum im ehem. Franziskanerkloster, Tierpark, Schmalspurbahn Zittauer Gebirge, Großes Zittauer Fastentuch **Hirschfelde** Kraftwerk **Ostritz** Zisterzienserinnen-Abtei St. Marienthal **Görlitz** Städtische Kunstsammlungen, Staatliches Museum für Naturkunde, Schlesisches Museum, Naturschutz-Tierpark, Heiliges Grab, historische Altstadt **Zentendorf** Kulturinsel Einsiedel (Abenteuerlandschaft, Veranstaltungen, Ausstellungen) **Rothenburg** Stadtpark, Marktplatz, Verkehrslandeplatz **Pechern** Fachwerkkirche **Kromlau** Rhododendronpark **Bad Muskau** Fürst-Pückler-Park – UNESCO-Weltkulturerbe, Stadt- und Parkmuseum im Alten Schloss, Waldeisenbahn Muskau (nach Weißwasser bzw. Kromlau) **Forst (L.)** Ostdeutscher Rosengarten, Brandenburgisches Textilmuseum, Radrennbahn, Wasserturm **Griessen** Wasserkraftwerk (Technisches Denkmal) **Guben** Deutsch-Slawisches Kulturzentrum, Stadt- und Industriemuseum Guben (der Altstadtkern von Guben befindet sich in Polen), Museum Sprucker Mühle

Stopps



Pechern, Fachwerkkirche



Rosengärten Forst (L.), Eingang



Tipps

Touristinformationen

Zittau
Tel. 03583 752137
Ostritz-Stadt
Tel. 035823 86292
Ostritz-St. Marienthal
Tel. 035823 87603
Görlitz
Tel. 03581 47570
Rothenburg
Tel. 035891 7749-0
Krauschwitz
Tel. 035771 5250
Bad Muskau, Touristik
Tel. 035771 50492
Forst (L.)
Tel. 03562 669066
Guben
Tel. 03561 3867

Kartenmaterial

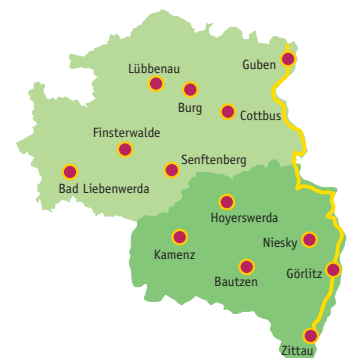
bikeline – Radtourenbuch und Karte
»Oder-Neiße-Radweg – Von der Neiße-Quelle zum Stettiner Haff«
Verlag Esterbauer GmbH
Maßstab 1:75.000
Radtourenführer
»Oder-Neiße-Radweg«
Teil I – Von der Neiße-Quelle bis zur Odermündung
Sachsen-Kartographie
Maßstab 1:75.000

Fahrradverleih und -service

Zittau
•Tourismuszentrum Markt 1
Tel. 03583 752200 (nur Verleih)
•Wirtshaus »Zum Alten Sack«
Tel. 03583 540459
•Fa. Zweirad-Glaubitz Franz-Könitzer-Str. 6
Tel. 03583 511979
•Fahrradshop Rother Ottokarplatz 10
Tel. 03583 702327
Hirschfelde
•Internationaler Bund-Bildungszentrum

Flachspinnereistr. 5
Tel. 035843 2760 (nur Verleih)
•Heim- und Handwerkerbedarf A. Nixdorf Zittauer Str. 16
Tel. 035843 25245 (nur Verleih)
Görlitz
•Little John Bikes-Fahrradfachmarkt Heilige-Grab-Str. 26
Tel. 03581 313166
•Restaurant »Schwibbogen« Obermarkt 34
Tel. 03581 401069 (nur Verleih)
•Zweirad-Steffen Hospitalstr. 5
Tel. 03581 417080
•Brauhaus Obermühle Susanne Daubner An der Obermühle 5
Tel. 03581 879832
Holtendorf b. Görlitz
Fahrrad-Hof Michael Kleich Hohe Str. 11
Tel. 03581 738042
Bad Muskau
Fahrrad-Nowak Schmeltzstr. 29
Tel. 035771 60460 (nur Service)
Kromlau
Tourismusbüro Kromlau Halbendorfer Str. 6
Tel. 03576 222828
Forst (L.)
•Erhard Kunick Cottbuser Str. 69
Tel. 03562 984464
•Peter Schulz Inselstr. 13
Tel. 03562 7596
Guben
•Lieske Zweirad-Center Berliner Str. 23 a
Tel. 03561 2151
•Rad-Sport-Haus Guben Am Wasserwerk 3
Tel. 03561 66641

te der Neiße in Guben. Da der Radweg fast durchweg in geringer Entfernung zum Fluss verläuft, ist das Streckenprofil eben bis sanft hügelig, in der Tendenz von Süden nach Norden leicht abfallend. Die Route ist mit ihrem Logo und dem Logo als »D-Route« ausgeschildert; der Ausbau des überwiegend asphaltierten Weges ist weitgehend abgeschlossen.





Das Logo der Tour ist der radelnde »Rekord«-Teufel. Wie der Name der Route weist er auf die einst traditionsreiche Braunkohleförderung in der Region hin, deren Hinterlassenschaften, die das Gebiet deutlich gekennzeichnet hatten, gegenwärtig Schritt für Schritt zu attraktiven Erholungslandschaften wie dem »Lausitzer Seenland« umgestaltet werden. Die Rundtour kann an verschiedenen Punkten begonnen werden. Unsere Beispieltour startet in Cottbus, wo unter anderem der von Fürst Pückler gestaltete englische Landschaftspark am Schloss Branitz einen Bummel im Grünen lohnt. Weiter geht es in östliche Richtung in die Rosenstadt Forst (L.). Das ehemalige Tuchmacherstädtchen ist unter anderem bekannt durch den Ostdeutschen Rosengarten und das Brandenburgische Textilmuseum. Von hier aus verläuft die Tour entlang der Neiße und vorbei an zwei noch aktiv betriebenen Tagebauen über Bärenbrück (Aussichtspunkt am Tagebau Jänschwalde) zurück nach Cottbus. Nach der Durchquerung der Stadt geht es weiter in westlicher Richtung durch das Biosphärenreservat Spreewald über Vetschau und Raddusch bis nach Lübbenau. Hier wendet sich der Weg in Richtung Süden und passiert neben einigen Dörfern auch wieder einstige Tagebaue, so bei Fürstlich Drehna und Lichterfeld. In der Nähe von Schipkau befindet sich übrigens der EuroSpeedway Lausitz; die Rennstrecke besitzt das einzige Hochgeschwindigkeitsoval in Kontinentaleuropa. Bei Lichterfeld ist eine besondere Attraktion zu bewundern: die Förderbrücke F60, die als größtes bewegliches Objekt dieser Art in der Welt gilt. Sie ist als technisches Denkmal bei geführten Rundgängen zugänglich und bietet einen atemberaubenden Ausblick aus bis zu 80 Metern Höhe auf die umgebende Landschaft. Nach der teilweisen Umrundung der Kunstguss-Stadt Lauchhammer führt die Route über Ruhland und Senftenberg (durch das Lausitzer Seenland, Europas größte künstlich angelegte Seenlandschaft) nach Großräschen, wo die IBA-Terrassen eindrucksvoll am Ufer des künftigen Ilse-Sees über die Projekte der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land informieren. Vorbei an Pritzen mit seiner faszinierenden Landschaftskunst geht es weiter nach Spremberg. Hier lohnen sich sowohl der Besuch des Niederlausitzer Heidemuseums als auch eine Rundtour über Hoyerswerda nach Knappenrode zum Lausitzer Bergbaumuseum. Das 25 Hektar große Museumsareal ist in Über- und Untertagebereiche gegliedert; in einer einstigen Brikettfabrik befindet sich unter anderem eine einzigartige Feuerstätten-Sammlung. In nördlicher Richtung schließt sich der Rundweg nach dem Passieren der Talsperre Sprem-



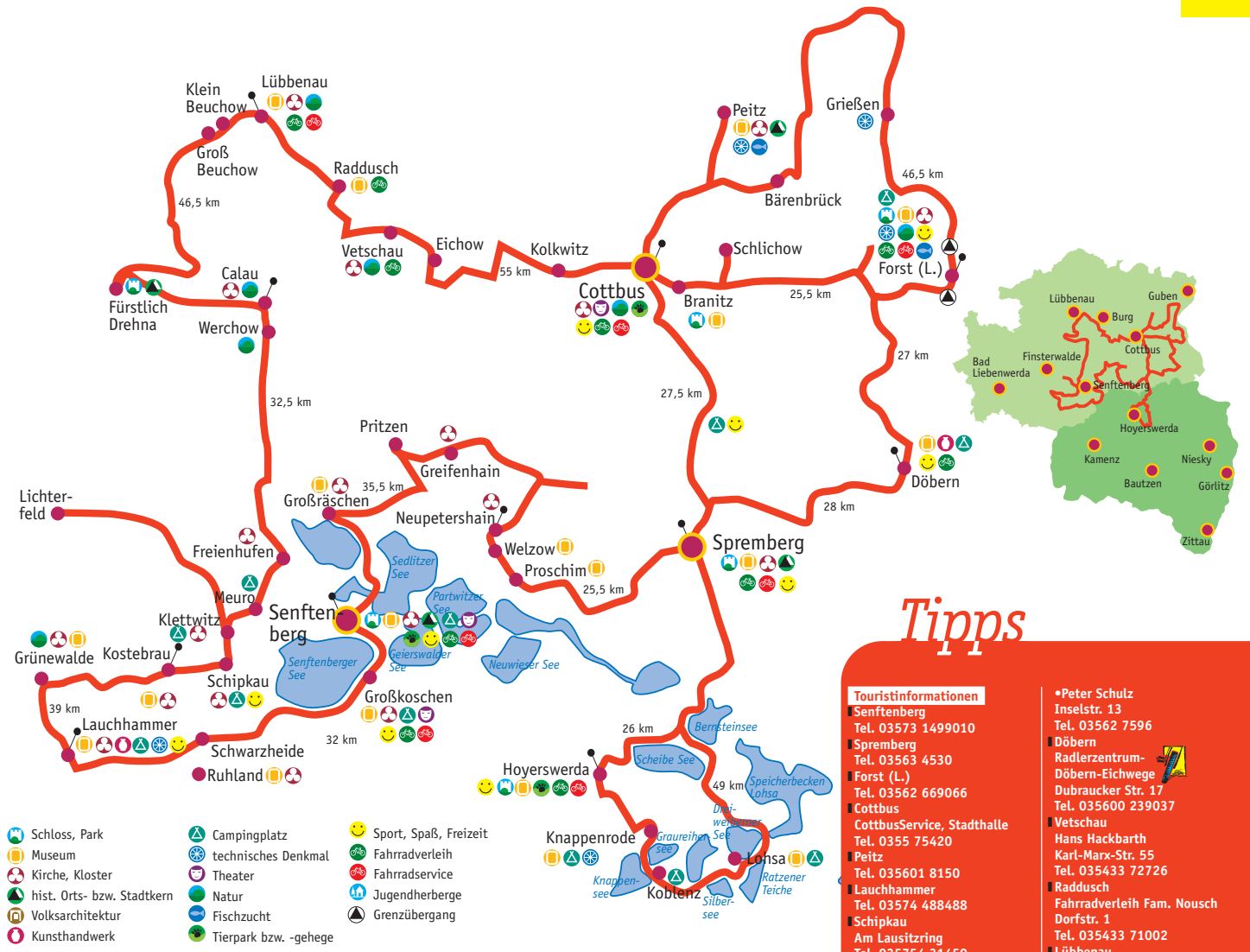
Slawenburg Raddusch

Niederlausitzer Bergbautour

Ca. 510 km



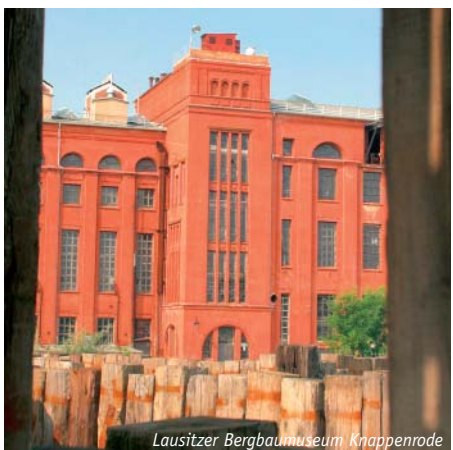
Radour durch den Tagebau



berg in Cottbus. Die gesamte Route verläuft auf durchgängig mit dem Logo der Niederlausitzer Bergbautour ausgeschilderten, gut ausgebauten und asphaltierten Radwegen. Das überwiegend ebene Landschaftsrelief bietet günstige Bedingungen auch für Familien mit Kindern bzw. Gruppen.

Stopp

Cottbus Fürst-Pückler-Park Branitz **Forst (L.)** Ostdeutscher Rosengarten, Brandenburgisches Textilmuseum, Radrennbahn **Ortsteil Sacro** Grenzübergang nach Polen **Bärenbrück** Aussichtspunkt Bärenbrücker Höhe am Tagebau Jänschwalde **Peitz** Hüttenmuseum mit Hochofenhalle (19. Jh.), Festungsturm, Peitzer Teiche **Vetschau** Weißstorchzentrum, wendisch-deutsche Doppelkirche **Raddusch** Slawenburg mit Ausstellung zu Archäologie in der Niederlausitz **Lübbenau** Spreewaldmuseum, Kur- und Freizeitbad »Kristall« **Fürstlich Drehna** Wasserschloss (16. Jh.) mit Landschaftspark **Schipkau** EuroSpeedway Lausitz **Lichterfeld** (Abstecher) Besucherbergwerk Förderbrücke F60 **Lauchhammer** Kunstgussmuseum, Grünewalder Lauch (Badese, gefluteter Tagebau) **Senftenberg** Festung (17. Jh.), Museum mit Modellbergwerk, Tierpark, Senftenberger See (Badese, größter gefluteter Tagebau Europas) **Pritzen** Aussichtspunkt am ehemaligen Tagebau Greifenhain, Kunst in der Natur **Gut Geisendorf** Kulturforum der Lausitzer Braunkohle **Spremberg** Niederlausitzer Heidemuseum, aktiver Tagebau Welzow-Süd, historische Altstadt, Kreuzkirche, Talsperre **Schwarze Pumpe** Kraftwerk mit Besucherzentrum und Aussichtsplattform **Hoyerswerda** Renaissanceschloss, 1592, mit Stadtmuseum, Zoo, hist. Markt, Lange Straße **Knappenrode** Lausitzer Bergbaumuseum



Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode



Lichterfeld, Förderbrücke F60

Tipps

Touristinformationen

- Senftenberg**
Tel. 03573 1499010
- Spremberg**
Tel. 03563 4530
- Forst (L.)**
Tel. 03562 669066
- Cottbus**
CottbusService, Stadthalle
Tel. 0355 75420
- Peitz**
Tel. 035601 8150
- Lauchhammer**
Tel. 03574 488488
- Schipkau**
Am Lausitzring
Tel. 035754 31450
- Hoyerswerda**
Tel. 03571 456920

Kartenmaterial

- bikeline-Radtourenbuch und Karte
»Niederlausitzer Bergbautour«
Maßstab 1:50.000 Verlag Esterbauer GmbH
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Wander- und Radwanderkarte, Sachsen-Kartografie, Maßstab 1:50.000
- Niederlausitz-Spree-Neiße-Region, Wander- und Radwanderkarte, Sachsen-Kartografie, Maßstab 1:75.000
- ADFC-Regionalkarte »Oberlausitz«
Bielefelder Verlagsanstalt

Fahrradverleih und -service

- Cottbus**
Fahrradcenter
•Lutz Heßlich GmbH
Wilhelm-Külz-Str. 12
Tel. 0355 20153
(Verleih nach Anfrage)
•Schenker-Fahrradservice
Beuchstr. 25
Tel. 0355 733095
(nur Service)
•Fahrradhandel Dubrau
Franz-Mehring-Str. 55
Tel. 0355 715062
(nur Service)
•Fahrradhaus Vater
Bautzener Str. 16
Tel. 0355 33597
(nur Service)
•Zweiradgeschäft Lothar Zech
Görlitzer Str. 24
Tel. 0355 426158
(nur Service)
- Forst (L.)**
•Erhard Kunick
Cottbuser Str. 69
Tel. 03562 984464

- Peter Schulz
Inselstr. 13
Tel. 03562 7596
- Döbern**
Radlerzentrum-
Döbern-Eichwege
Dubraucker Str. 17
Tel. 035600 239037
- Vetschau**
Hans Hackbarth
Karl-Marx-Str. 55
Tel. 035433 72726
- Raddusch**
Fahrradverleih Fam. Nousch
Dorfstr. 1
Tel. 035433 71002
- Lübbenau**
•Fahrradverleih Goyn
Bahnhofstr. 30
Tel. 03542 2271
•Fahrradservice Kowalski
Poststr. 6
Tel. 03542 2835
•Kretschmann's 2-Rad-Center
Poststr. 16
Tel. 03542 3433
•Fahrradverleih Bahnhof
Tel. 03542 82383
- Senftenberg**
•Fahrradhaus Pötschke
Bahnhofstr. 27
Tel. 03573 73326
•Tourist-Information
Senftenberg, Markt 1
Tel. 03573 1499010
•Aktiv-Tours
Familienpark
Großkoschen
Tel. 03573 810333
- Spremberg**
•Zweiradshop Friedrich
Forster Landstr. 30
Tel. 03563 2600
•Fahrrad-Fritsch
Dresdner Str. 37/38
Tel. 03563 2179
•Bike-Shop Wünsche
Inh. Norbert Weil
Lange Str. 46
Tel. 03563 4791
•pro bike
An der Lusatia 1 (Kaufland)
Tel. 03571 600719
- Hoyerswerda**
•Zweirad-Steffen
Im Fließhof Senftenberger Str.
Tel. 03571 600719
•Tourismus GmbH –
Land und Leute
Dr.-W.-Külz-Str. 1
Tel. 03571 408030
•Touristische
Gebietsgemeinschaft
Lausitzer Seenland e. V.
Schlossplatz 3
Tel. 03571 457600
(nur Verleih)



Der Froschradweg bietet auf einem ca. 260 km langen Rundkurs die Möglichkeit, die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, ein Mekka für Naturfreunde, kennenzulernen. Ausgedehnte Wälder und eine Vielzahl von Teichen prägen den Charakter des Gebietes im Norden der Oberlausitz. Ein 26.365 Hektar großes Territorium innerhalb dieser Region – das Areal zwischen Königswartha im Westen, Uhyst im Norden, Mücka im Osten und Gutttau im Süden – wurde als UNESCO-Biosphärenreservat unter besonderen Schutz gestellt, um den Lebensraum der hier vorkommenden seltenen Tier- und Pflanzenarten zu bewahren. Nicht nur Frösche und andere Amphibien, sondern auch Fischotter, Kormorane, Graureiher und Weißstörche kann man in dieser Landschaft mit etwas Glück beobachten, sogar der Seeadler ist in der Region heimisch. Zu den geschützten Pflanzen gehören Moorveilchen, Sonnentau und Glockenheide. Eine zweite Besonderheit der Gegend: Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist die Heimat der Sorben. Bis heute haben sie ihre eigenständige Kultur bewahrt. Zweisprachige Orts- und Straßenschilder sind für den Gast der zuerst ins Auge fallende Hinweis darauf. Trachten werden hauptsächlich zu Festen und Feiertagen getragen, aber sor-

bische Literatur, Musik und Bräuche – wie das alljährliche Osterreiten – gehören zum Alltag. Neben Naturschönheiten und interessanten Begegnungen mit dem Leben der Sorben bietet der

Froschradweg jedoch noch vieles andere mehr: den Rhododendronpark in Kromlau und als UNESCO-Weltkulturerbe den Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau,

alte Schlösser mit sehenswerten Ausstellungen in Hoyerswerda und Neschwitz, malerische Dörfer und Kleinstädte. Badeseen mit

gepflegten Freizeitanlagen locken an heißen Sommertagen zum Verweilen, und gut ausgestattete Campingplätze

ermöglichen auch einen längeren Aufenthalt in natürlicher Umgebung. Liebhaber alter Eisen-

bahnen können sich im nordöstlichen Teil der Route eine genussvolle Ruhepause

gönnen, wo die »Waldeisenbahn Muskau« zwischen Weißwasser, Kromlau, bzw. Bad Muskau zur ge-

mütlichen Erlebnisfahrt durch die Heidelandschaft ein-

lädt. Die Route ist durchgehend mit dem Frosch-

Logo ausgeschildert. Die zu bewältigenden

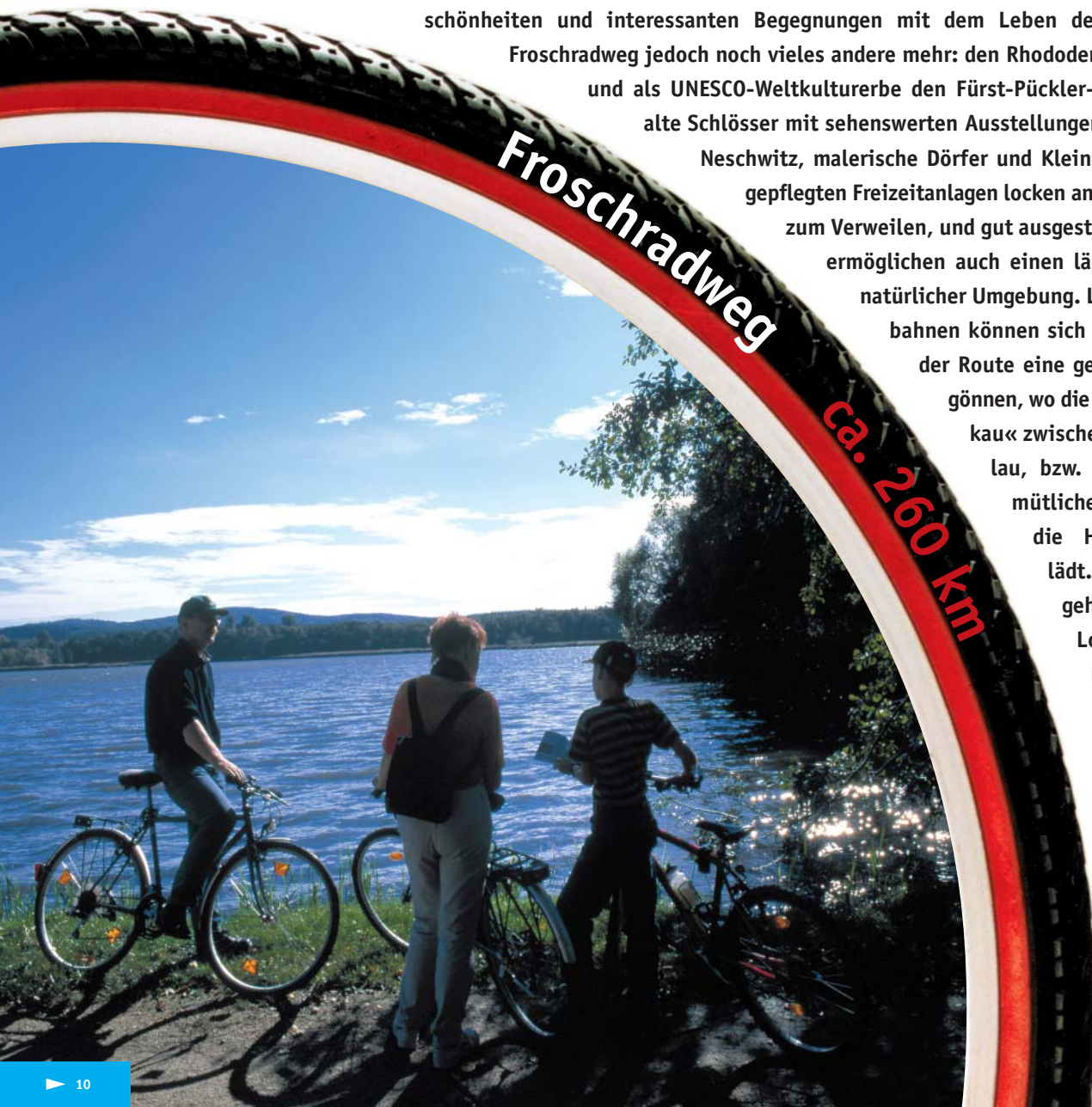
Steigungen halten sich in Grenzen.

Der Ausbau des Weges ist gut bis

sehr gut und teilweise dem

Thema entsprechend naturbe-

lassen.



Hoyerswerda Renaissanceschloss, 1592, mit Stadtmuseum (u. a. sorb. Volkskunst), Zoo, hist. Markt, Lange Straße, Lausitzbad »Palm Springs«, Bergbaumuseum Knappenrode **Burg** Einblick in Tagebaulandschaft **Rohne** Sorbische Heimatstube – Ausstellung zur Lebensweise der Sorben **Schleife** sorbisches Kulturzentrum **Kromlau** Rhododendronpark, Endpunkt der »Waldeisenbahn Muskau« **Bad Muskau** Fürst-Pückler-Park – UNESCO-Weltkulturerbe, Altes Schloss mit Stadt- und Parkmuseum, Neues Schloss, Orangerie, Tropenhaus, älteste Kirchruine der nördlichen Oberlausitz, soziokulturelles Zentrum Jugendprojekt **Weißwasser** Glasmuseum, Wasserturm, Tierpark, Eisstadion **Pechern** Fachwerkkirche **Rothenburg** östlichste Kleinstadt Deutschlands (Stadtpark, Marktplatz, Verkehrslandeplatz) **Niesky** Gründung der Herrnhuter Brüdergemeine, Zinzendorfplatz denkmalgeschützt, Museum, Holzhäuser (Musterbauten des Architekten Wachsmann) **Hohendubrau, OT Thräna** Wildgehege, große Grillhütte

Kollm Stausee Quitzdorf (größter Stausee Sachsens, zahlreiche Freizeitangebote) **Kleinsaubernitz** Olba-See (ehemalige Braunkohlengrube, Tage- und Tiefbau), Guttauer Teiche **Neschwitz** Barockschloss mit Naturschutz-Station, Kleiner Galerie und Parkanlagen, Naturlehrpfad, Sächsische Vogelwarte **Ralbitz** denkmalgeschützter katholischer Friedhof **Deutschbaselitz** Lehrpfad »Um den Deutschbaselitzer Großteich« **Kamenz** historischer Stadtkern, Marktplatz mit Rathaus und Andreasbrunnen, spätgotische Kirchen, Lessingmuseum, Elementarium, Malzhaus **Biehla/Weißig** NSG Biehla-Weißiger Teichgebiet mit Teichwirtschaft, archäologische Grabung **Grüngräbchen** Rhododendrongärtnerei Seidel (1744 vom Hofgärtner Seidel angelegt) **Bernsdorf** Tiergehege, Gondelteich **Zeißholz** Dorfmuseum **Dubring** Wanderungen durchs Dubringer Moor **Wittichenau** Stadtkirche »Mariä Himmelfahrt« mit barocker Ausstattung, historischer Stadtkern, Waldbad **Dörghausen** Bockwindmühle

Stopps

Fronleichnamprozession – Mädchen in sorbisch-katholischer Festtagsstracht



Jährlich von Mitte September bis Ende Oktober finden die »Lausitzer Fischwochen« statt – mit traditionellen Abfischfesten, Teichwanderungen, geführten Radtouren und Pauschalreiseangeboten. Spezialitäten aus heimischen Fischen werden Ihnen in ausgewählten Gasthäusern der Region serviert.



- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Tipps

Touristinformationen

Hoyerswerda
Tel. 03571 456920
Schleife
Tel. 035773 77230
Kromlau
Tel. 03576 222828
Tel. 03576 222750
Bad Muskau-Touristik
Tel. 035771 50492
Niesky
Tel. 03588 2558-0
Guttau
Tel. 035932 30202
Königswartha
Tel. 035931 21220
Kamenz
Tel. 03578 7000111
Wittichenau
Tel. 035725 75522

Kartenmaterial

Radwanderparadies Oberlausitz
Euroverlag
ADFC-Regionalkarte
»Oberlausitz«
Bielefelder Verlagsanstalt
bikeline-Radtourenbuch und Karte, »Frosch-Radweg – Radwandern durch die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft«
Esterbauer-Verlag
Wander- und Radwanderkarte
»Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft«
Blatt 1–4

Fahrradverleih u. -service

Hoyerswerda
• Zweirad Steffen
Im Fließhof Senftenberger Str.
Tel. 03571 600719
• Tourismus GmbH – Land und Leute
Dr.-W.-Kütz-Str. 1
Tel. 03571 408030

Hoyerswerda/OT Schwarzkollm
Pension & Ferienwohnung
Krabatweg
Krabatweg 2
Tel. 035722 32136
(nur Verleih)
Kromlau
Tourismusbüro
Halbendorfer Str. 6
Tel. 03576 222828
Bad Muskau
Fahrrad-Nowak
Schmelzstr. 29
Tel. 035771 60460
(nur Service)
Hähnichen
Hotelpension Weiser
Heinrichswalde 7
Tel. 035894 30470
Niesky
• Touristinformation
Tel. 03588 2558-0
• Zweirad-Steffen
Rothenburger Str. 28
Tel. 03588 201790 (FS)
Quitzdorf am See/OT Kollm
Landhotel »Zum Heideberg«
Ringstr. 8, Tel. 03588 201241
(nur Verleih)
Groß-Radisch/Thräna
FREIZEITCAMP
Tel. 035876 2838
Neschwitz
• Jugendherberge
Tel. 035933 30040
Königswartha/OT Camin
Zimmervermietung Bolz
Nr. 17, Tel. 035931 22022
• Gebietsgemeinschaft
Heide und Teiche im
Bautzner Land e. V.
Gutsstr. 4 c
Tel. 035931 21220
Kamenz
Creatours Lausitz
Weststr. 12
Tel. 03578 344543





Die zahlreichen Umgebindehäuser sind die Schmuckstücke des Oberlausitzer Berglandes und des Naturparks Zittauer Gebirge und prägen das Bild vieler Orte an der Rad-

wanderroute im südöstlichen Teil der Oberlausitz. Liebevoll erhalten und herausgeputzt, zeugen sie von der Verbindung fränkischer und slawischer Bautraditionen in dieser Region. Die in der Regel ein- bis zweigeschossigen Bauten mit den eingefügten Blockstuben strahlen Wärme, Behaglichkeit und eine erdverbundene Solidität aus. Besonders zahlreich finden sich Umgebindehäuser in Obercunnersdorf, das deshalb als ganzer Ort Denkmalschutz genießt. In vielen der ehemaligen Weber-, Bauern- oder Faktorenhäuser finden sich heute Restaurants, Heimatmuseen, Pensionen und Ferienwohnungen.

Gastfreundschaft ist hier Tradition, und Sie werden sehen, dass die sprichwörtlichen »Oberlausitzer Granitschädel« – wie die Bewohner der Region gelegentlich humorvoll bezeichnet werden – eigentlich sehr zugänglich und kontaktfreudig sind und darüber hinaus einen ganz eigenwilligen, trockenen Humor besitzen. Apropos Granit: Der Radwanderweg führt zum überwiegenden Teil durch das Oberlausitzer Bergland, ein Mittelgebirge aus eben jenem Gestein. Viele der bewaldeten Kuppen rechts

und links des Weges locken mit Berggasthäusern und wunderschönen Aussichten zu einem Abstecher. Im

letzten Abschnitt der Route geht es durch den Naturpark Zittauer Gebirge. Dieses mit einer

Ausdehnung von ca. 5 x 15 km kleinste deutsche Mittelgebirge – im Kern aus Sand-

stein – ist seit langem ein gut erschlossenes Urlaubsgebiet mit einem

dichten Wanderwegenetz, reizvollen Ausflugszielen – z. B. der Burg-

und Klosteranlage auf dem Berg Oybin – und familienfreundlichen

Freizeiteinrichtungen. Die historische Bimmel-

bahn verbindet die touristischen Zentren des Gebietes – Kurort Jonsdorf und Kurort Oybin – mit Zit-

tau am Ende des Radwanderweges.

Reiterhaus in Neusalza-Spremberg

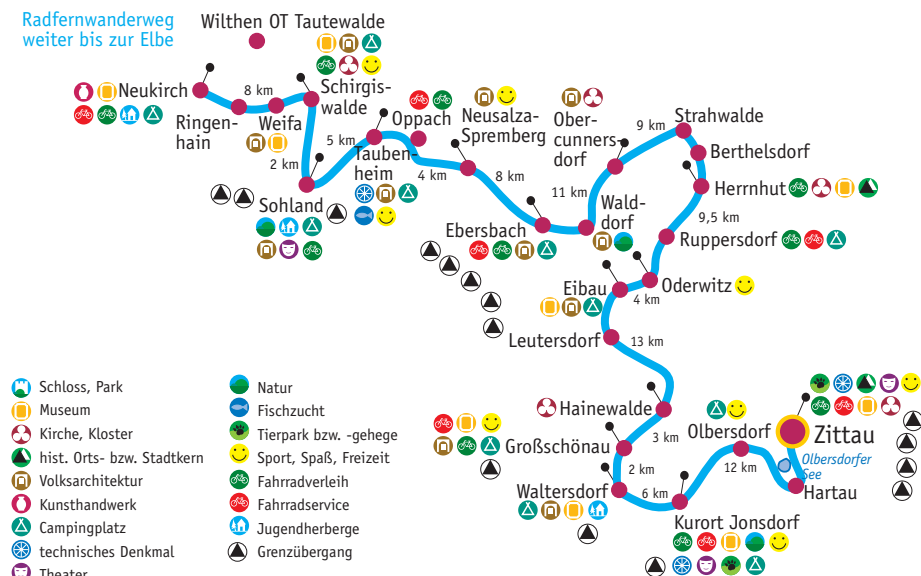


Umgebindehaus-Radweg

Ca. 100 km



Radfernwanderweg weiter bis zur Elbe



Die Route ist durchgehend ausgeschildert, der Untergrund fast überall sehr gut befestigt. Zwischen Neusalza-Spremberg und Großschönau folgt der Weg überwiegend verkehrsarmen Straßen; hier rollt man fast 60 km lang auf Asphalt. Aber auch andere Abschnitte, in denen Wald- und Wiesenwege mit unterschiedlichem Belag dominieren, sind gut befahrbar. Das Streckenprofil

stellt – dem hügeligen bzw. gebirgigen Charakter der Landschaft entsprechend – mittlere Ansprüche an den Radler und verlangt schon etwas mehr physische Kondition als ein Radwanderweg entlang eines Flusses. Die größten Höhenunterschiede sind am Beginn und am Ende der Route – in den Gegenden um Weifa und um Jonsdorf – zu überwinden.



Im Zittauer Gebirge

Stopps

Neukirch Heimatmuseum, Töpfereien, Hand- und Leinenweberei **Weifa** Heimatmuseum **Schirgiswalde** Pfarrkirche (böhmischer Barock, Mitte 18. Jh.), malerische Laubenhäuser am Markt, Heimatmuseum »Carl Svoboda« **Sohland** Waldbühne, Naturlehrpfad **Taubenheim** 17 Sonnenuhren an historischen Umgebendehäusern **Neusalza-Spremberg** »Reiterhaus«, um 1600, eines der ältesten Oberlausitzer Umgebendehäuser, mit Museum, Wald- und Erlebnisbad **Ebersbach** barocke Pfarrkirche, Spreeborn **Walddorf** Kottmar mit Spreequelle und Sagenpfad, Baude, Turm und Skischanze **Obercunnersdorf** Denkmalsort mit einer Vielzahl von Umgebendehäusern, Kirche, Heimatstube, »Schunkelhaus« **Herrnhut** Entstehungsort und Zentrum der Herrnhuter Brüdergemeine, Völkerkundemuseum, Heimatmuseum, Gottesacker, zahlreiche Bauten aus der Gründungszeit (18. Jh.) **Oderwitz** Rodelbahn, 3 Bockwind-

mühlen **Eibau** Faktorenhof, Beckenberg mit Baude und Museum **Hainewalde** barocke Dorfkirche, Kanitz-Kyauische Gruftkapelle (1715) **Großschönau** Deutsches Damast- und Frottiermuseum, Motorrad- und Technikmuseum, Familienpark »Trixi« **Waltersdorf** Volkskunde- und Mühlenmuseum, Dorfkirche mit einzigartiger Tamtiusorgel, Schauwerkstatt »Oberlausitzer Souvenir«, Manufaktur – Herstellung feinsten Miniaturfiguren aus Zinn, Denkmal- und Naturlehrpfad, Lausche-Hochmoor **Kurort Jonsdorf** Weberstube, Waldbühne, Naturpfad durch Mühlensteinbrüche, Freizeit- und Eissportzentrum, Vogelvoliere, Kurparkanlage, Schmetterlingshaus **Olbersdorf** Freizeit-oase Olbersdorfer See und Westpark-Center **Zittau** Städtisches Museum (im ehem. Franziskanerkloster), histor. Stadtzentrum, Großes Zittauer Fastentuch (in Kirche zum Hl. Kreuz), Tierpark, Schmalspurbahn Zittau–Oybin

Fenster in einem Umgebendehaus



Tipps

Touristinformationen

Neukirch
Tel. 035951 19433
Tel. 035951 25119
Schirgiswalde
Tel. 03592 34897
Sohland a. d. Spree
Tel. 035936 39822
Oppach, Tel. 035872 32054
Neusalza-Spremberg
Tel. 035872 3610
Ebersbach
Tel. 03586 763183
Obercunnersdorf
Tel. 035875 60954
Herrnhut
Tel. 035873 2288
Oderwitz
Tel. 035842 20790
Eibau, Spreequell-Land
Tel. 03586 702051
Waltersdorf
Tel. 035841 2146
Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 70616
Olbersdorf
Tel. 03583 6985-0
Zittau
Tel. 03583 752137

Kartenmaterial

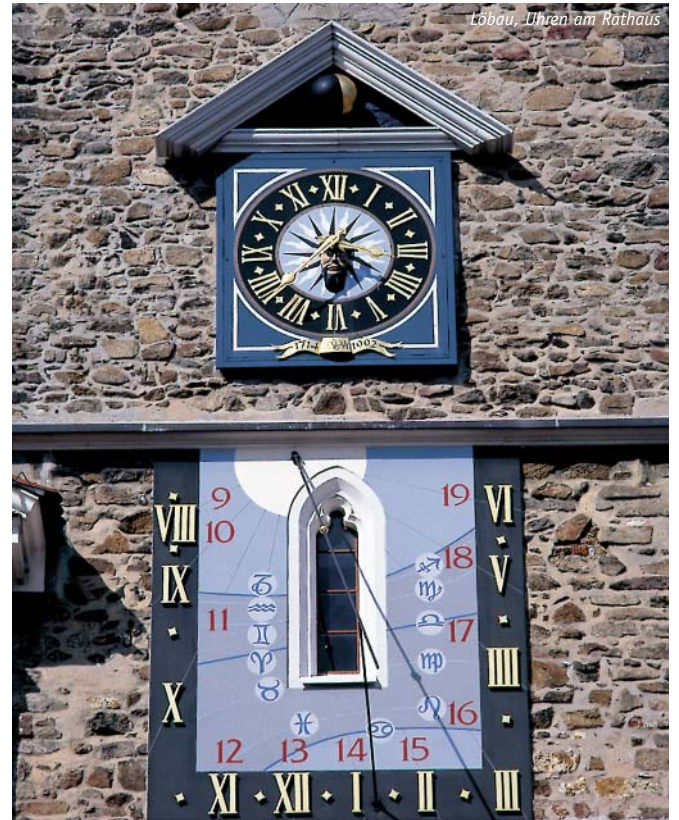
Radwanderparadies
Oberlausitz
Euroverlag
ADFC-Regionalkarte
»Oberlausitz«
Bielefelder Verlagsanstalt
Freizeitkarte Oberlausitzer Bergland – Zittauer Gebirge – Nordböhmen
Übersichtskarte der Wander- und Radwanderregion Oberlausitz-Niederschlesien, Sachsen-Kartographie, Nr. 7

Fahrradverleih und -service

Neukirch
»Fa. Steffen John«
Oststr. 29
Tel. 035951 34333
Sohland/Spree
Rasthütte und Biergarten am Stausee
Am Stausee 2
Tel. 035936 31141
(nur Verleih)
Ebersbach
»Zweiradhaus
Thomas Röhrich
Spreedorfer Str. 20 a
Tel. 03586 365831
Herrnhut,
Kultur- und FV-Amt
Tel. 035873 2288
(nur Verleih)
Ruppertsdorf
J. Lorenz
Obercunnersdorfer Str. 52
Tel. 035873 40827
Großschönau
TRIXI-Park
Jonsdorfer Str. 40
Tel. 035841 6310
(nur Verleih)
Waltersdorf
Hotel & Restaurant
»Quirle Häusl«
Hauptstr. 51
Tel. 035841 606060
(nur Verleih)
Kurort Jonsdorf
Fahrradhandel-, -service und -verleih Donath
Zittauer Str. 43
Tel. 035844 70171
Zittau
Tourismuszentrum
Markt 1
Tel. 03583 752200
(nur Verleih)
»Wirtshaus
»Zum Alten Sack«
Neustadt 47
Tel. 03583 540459

S

Sechs Städte der Oberlausitz hatten sich im Jahre 1346 zu einem gemeinsamen Rechtsbündnis, dem »Oberlausitzer Sechsstädtebund«, zusammengeschlossen. Vier von ihnen, Görlitz, Löbau, Bautzen und Kamenz, lernen Sie auf jenem Teilstück der »Sächsischen Städteroute« kennen, welches unsere Region von Westen nach Osten durchquert. Kurz hinter der Stadtgrenze von Dresden, in Medingen, beginnt der Weg auf Oberlausitzer Gebiet. Er führt zunächst vorbei an den malerischen Landschlössern von Hermsdorf und Seifersdorf und berührt das romantische Seifersdorfer Tal mit seinem Landschaftspark. Kamenz, die Geburtsstadt Gotthold Ephraim Lessings, beherbergt ein Museum, in dem das Erbe des großen Aufklärers gepflegt wird, und ein weiteres Museum, das Elementarium, zur Geschichte und Geographie der Westlausitz. Die Kirchen der Stadt bergen bedeutende Schätze mittelalterlicher Kunst. Unweit von Kamenz lädt das Zisterzienserinnen-Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau zu einem Zwischenstopp ein. Bei einem Abstecher nach Kleinwelka finden Sie den »Saurierpark«. Hier stehen Sie den seit Jahrmillionen ausgestorbenen Riesenechsen – in Lebensgröße nachgebildet – Auge in Auge gegenüber. Kurz darauf grüßt aus der Ferne schon die Stadtsilhouette von Bautzen mit ihren Türmen und hohen Mauern. Viel Interessantes erwartet Sie hier: ein schiefer Turm, welcher



Löbau, Uhren am Rathaus

im Unterschied zu dem in Pisa noch bestiegen werden kann, eine »Wasserkunst« in einem gewaltigen Wehrturm, ein mittelalterlicher Dom, der sowohl von Katholiken als auch von Protestanten genutzt wird, ein Friedhof inmitten einer ehemaligen Kirche, ein »Sorbisches Museum« und vieles andere mehr. Die nächste Stadt, Löbau, ist unter anderem durch den wunderschönen gusseisernen Friedrich-August-Turm auf dem Löbauer Berg und durch das Scharoun-Haus, ein herausragendes Beispiel der Bauhaus-Architektur, bekannt.

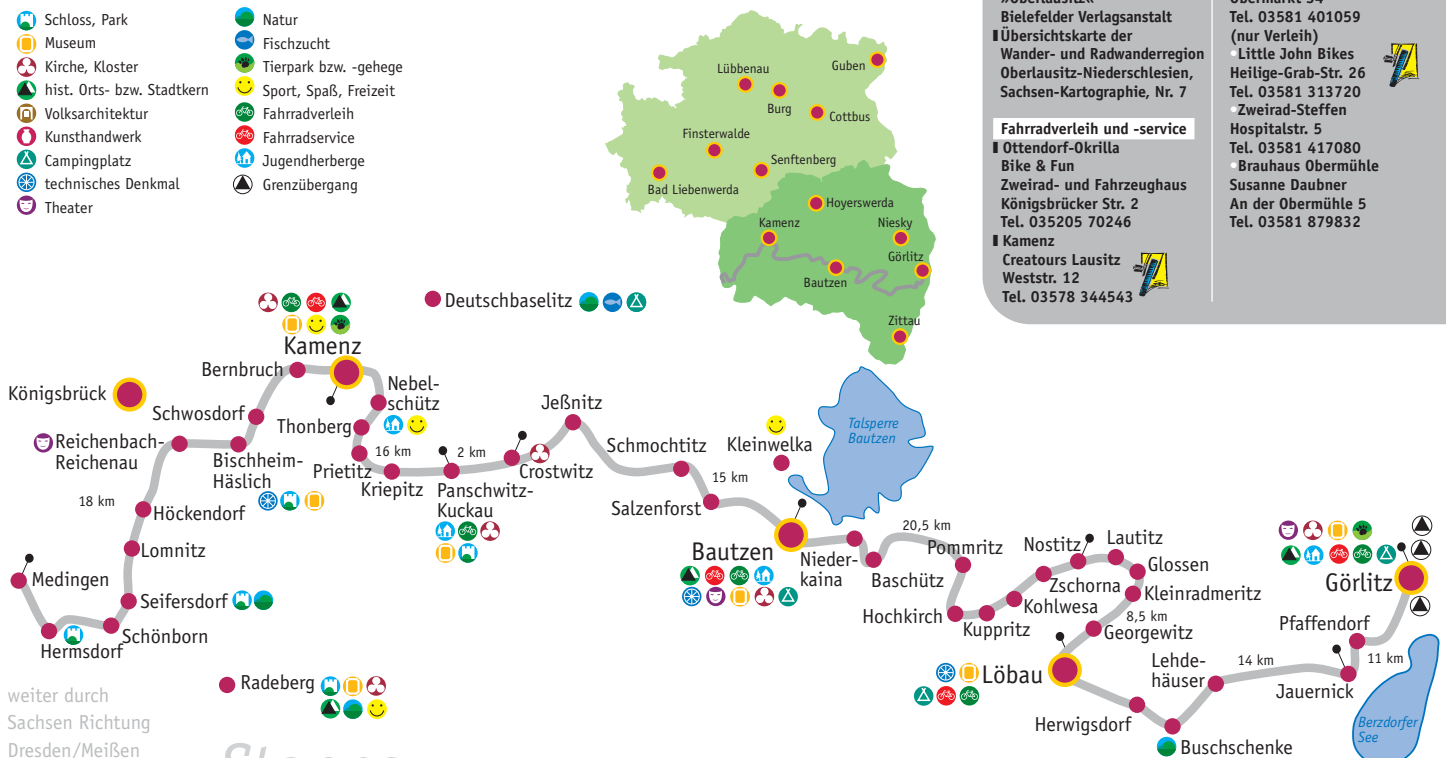
Im Museum der Stadt Löbau ist unter anderem der originale Sechsstädtebund-Pokal von 1346 zu bestaunen, welcher drei Flaschen Wein fasste. Und am Endpunkt der Tour, in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec mit ihrer außergewöhnlichen Vielzahl von Baudenkmälern, noch einmal eine Fülle von Attraktionen: Vom »Flüsterbogen« über das Biblische Haus bis zum »Kaisertrutz« findet sich in der über 900 Jahre alten Stadt an der mittelalterlichen »Via Regia« so manches Originelle und Unverwechselbare.





Kamenz, Forstfest

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



weiter durch
Sachsen Richtung
Dresden/Meißen

Stopps

Hermesdorf Schloss Hermesdorf – Schlossanlage des 16. Jh. mit 4 runden Ecktürmen, 1729 nach Brand von G. Bähr wieder aufgebaut, Barockgarten mit Skulpturen zugänglich
Seifersdorf Wasserschloss des 16. Jh., bis 1822 nach Plänen von Schinkel neogotisch umgebaut, Seifersdorfer Tal Ende des 18. Jh. als sentimentalische Parklandschaft umgestaltet
Bischheim-Häslich Granitmuseum, Vierseithof, Kultur-Mühle
Kamenz historischer Stadtkern, Marktplatz m. Rathaus und Andreasbrunnen, spätgotische Kirchen mit wertvoller Ausstattung (Hauptkirche St. Marien, ehem. Klosterkirche St. Annen, St.-Just-Kirche, Katechismuskirche), Lessingmuseum, Museum der Westlausitz, Malzhaus
Deutschbaselitz Lehrpfad »Um den Deutschbaselitzer Großstein«
Nebelschütz barocke Dorfkirche (1740–43), Hospoda-Herberge »Heldhaus«
Panschwitz-Kuckau Zisterzienserinnen-Kloster St. Marienstern (gegr. 1248), Klosterkirche mit wertvoller Ausstattung von Mittelalter bis Barock, Klostergarten, Schatzkammer
Kleinwelka Saurierpark-Urzoos Kleinwelka mit zahlreichen lebensgroßen Dinosaurierskulpturen, großer Irrgarten, Miniaturenpark, Großwelka Sauriergarten
Bautzen historischer Stadtkern (Mittelalter bis Barock) mit mittelalterlichen Befestigungsanlagen, Alter Wasserkunst, spätgotischem Dom St. Petri, Domschatz, Ortenburg mit Sorbischem Museum, Stadtmuseum u.a.m.
Löbau Stadtmuseum, Scharoun-Haus (Schmincke-Villa), gusseiserner Aussichtsturm (Friedrich-August-Turm, 1854) auf dem Löbauer Berg
Görlitz Rathaus-treppe mit Justitia, Heiliges Grab, Peterskirche mit Sonnenorgel, Stadthalle, Städtische Sammlungen, Naturkunde-museum, Schlesi-sches Museum (im ältesten bürgerlichen Renaissancebau Deutschlands)

Die Ausschilderung der »Sächsischen Städteroute« erfolgt in der Oberlausitz mit dem großen, roten »S«. Das Streckenprofil ist vorwiegend leicht hügelig, so dass die hier vorgestellte Tour bei vernünftiger Einteilung auch von jüngeren Radlern problemlos bewältigt werden kann. Da die »Sächsische Städteroute« nicht nur durch die Ferienregion Oberlausitz führt, sondern künftig noch eine Reihe weiterer Städte Sachsens miteinander verbindet (z. B. Meißen, Freiberg), kann die Radwanderung ohne weiteres verlängert werden. Allerdings sind die konditionellen Anforderungen im gebirgigen Süden/Südwesten deutlich höher.

Touristinformationen

- Radeberg**
Tel. 03528 450213
- Königsbrück**
Tel. 035795 42555
- Kamenz**
Tel. 03578 379205
- Panschwitz-Kuckau**
Kloster St. Marienstern
Tel. 035796 99444
- Bautzen**
• Tel. 03591 42016
• Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Tel. 03591 4877-0
- Löbau**
Tel. 03585 450140
- Görlitz**
Tel. 03581 47570

Kartenmaterial

- Radwanderparadies Oberlausitz**
Euroverlag
- ADFC-Regionalkarte »Oberlausitz«**
Bielefelder Verlagsanstalt
- Übersichtskarte der Wander- und Radwanderregion Oberlausitz-Niederschlesien, Sachsen-Kartographie, Nr. 7**

Fahrradverleih und -service

- Ottendorf-Okrilla**
Bike & Fun
Zweirad- und Fahrzeughaus
Königsbrücker Str. 2
Tel. 035205 70246
- Kamenz**
Creatours Lausitz
Weststr. 12
Tel. 03578 344543

Bautzen

- Little John Bikes**
Steinstr. 9
Tel. 03591 530507
- Fahrrad-Schneider**
Burker Höhe 1
Tel. 03591 209133
- Fahrradeck Dirk Pangerl**
Dr.-P.-Jordan-Str. 26
Tel. 03591 43312
- Bautzener Weinhandel**
Gerberstr. 28
Tel. 03591 464181
- Löbau**
Zweirad-Steffen
Poststr. 20
Tel. 03585 402637
- Holtendorf b. Görlitz**
Fahrrad-Hof
Michael Kleich
Hohe Str. 11
Tel. 03581 738042

Görlitz

- Restaurant »Schwibbogen«**
Obermarkt 34
Tel. 03581 401059 (nur Verleih)
- Little John Bikes**
Heilige-Grab-Str. 26
Tel. 03581 313720
- Zweirad-Steffen**
Hospitalstr. 5
Tel. 03581 417080
- Brauhaus Obermühle**
Susanne Daubner
An der Obermühle 5
Tel. 03581 879832



Görlitz, Obermarkt



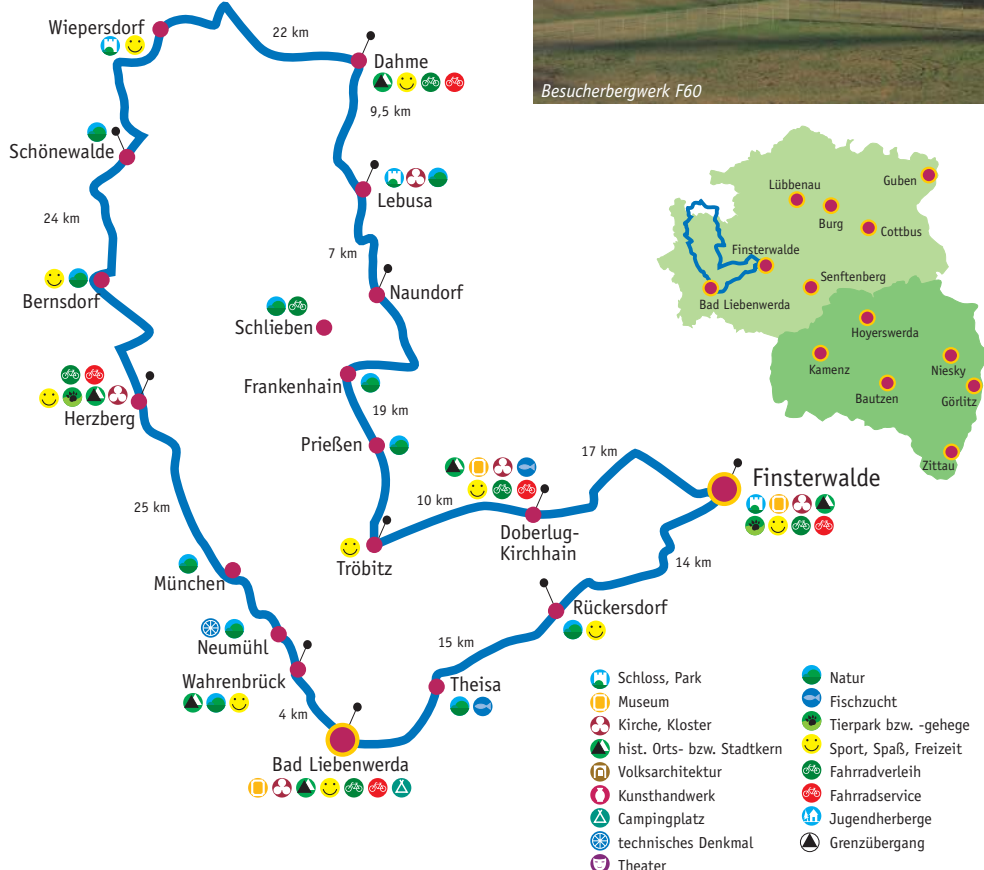
Erkunden Sie das Elbe-Elster-Land auf einer Radtour entlang unserer Flüsse, durch idyllische Ortschaften und durch unseren Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Lassen Sie sich auf ca. 170 km von der Vielfältigkeit unserer Landschaft überraschen. Weites flaches Land und sehr gut ausgebaute Radwanderwege werden auch den etwas ungeübten Radler zu einer ausgedehnten Tour verführen. Die Elsterradtour ist durchgängig ausgeschildert und kann an vier Bahnhöfen der Region begonnen werden (Bad Liebenwerda, Herzberg, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde). Unsere Beispieltour startet in Bad Liebenwerda. Die Kurstadt ist wegen ihrer Mineralquellen bekannt; bereits 1925 erhielt sie den Titel »Bad« verliehen. Heute begeistert die Kurstadt mit moderner Rheumaklinik, hübsch saniertem Zentrum und der Lausitztherme »Wonnemar«, die mit einer großen Wasser- und Wellnesslandschaft für entspannte Stunden sorgt. Das Kreismuseum am Fuße des Lubwartturms zeigt unter anderem eine attraktive Marionettensammlung. Von Bad Liebenwerda aus führt der Weg weiter in Richtung Norden, immer an der Schwarzen Elster entlang. Vorbei an Wahrenbrück mit seinem »Kleinen Spreewald« gelangt man zum Dörfchen München. Hier bietet sich ein Abstecher zum historischen Stadtkern von Uebigau und in das Erholungsgebiet »Kiebitz« mit einem herrlichen Badeseen an. In Herzberg, der nächsten Station, erwarten den Besucher besondere Attraktionen: Die altehrwürdige Marienkirche besitzt weithin einzigartige original erhaltene spätgotische Gewölbemalereien; ein botanischer Garten lädt zum Spazieren ein, und das Planetarium vermittelt auf unterhaltsam-eindrucksvolle Weise Wissenswertes über unseren Sternenhimmel. Von Herzberg aus führt ab

Sommer 2007 ein brandneuer Weg nach Wiepersdorf im Fläming und trifft dort auf die Fläming-Skate. Von Dahme, mit historischem Stadtkern, geht es zum Körbaer See, einem beliebten Urlaubsziel für Naturfreunde. Wer den Schliebener Wein probieren oder die älteste Kellerstraße im Norddeutschen Raum kennen lernen möchte, sollte den Abzweig über Wehrhain nach Schlieben nutzen. Die Elsterradtour führt weiter durch die Frankenhainer und Prießener Heide bis Doberlug-Kirchhain. Doberlug-Kirchhain, die nächste Station auf der Elstertour, besitzt in beiden ihrer Stadtteile Sehenswertes: In Kirchhain befindet sich das einzige Weißgerbermuseum Europas und in Doberlug eine prächtige Zisterzienser-Klosterkirche. Von hier ist es nicht mehr weit bis in die Sängerstadt Finsterwalde. Im Museum in der Langen Straße erfährt man Wissenswertes zur Geschichte des berühmten »Sängergliedes«. Auf einem Abstecher nach Lichterfeld bietet sich bei einer Besichtigung der



Bad Liebenwerda Kreismuseum, Lubwartturm, Lausitztherme Wonnemar, Elster-Natureum **Wahrenbrück** Kahnfahrten im »Kleinen Spreewald« **Neumühl** Wassermühle mit Hochpolgenerator **Domsdorf** Technisches Denkmal »Brikettfabrik Louise«, Bergbaufolgelandschaft **Uebigau** Histor. Stadtkern, Heimatmuseum **Falkenberg** Erholungsgebiet »Kiebitz«, Eisenbahnmuseum **Herzberg** Historischer Stadtkern, Marienkirche, Tierpark, Botanischer Garten, Planetarium **Bernsdorf** Insel der Erholung mit Badesee **Schönnewalde** Paltrockwindmühle **Ahlsdorf** Schloss **Wiepersdorf** Fläming-Skate **Dahme** Historischer Stadtkern **Körba** Erholungsgebiet »Körbaer See« **Lebusa** Pöppelmannkirche, Schloss **Doberlug-Kirchhain** Historischer Stadtkern, Weißgerbermuseum, Klosterkirche **Finsterwalde** Kreismuseum, Tiergehege **Lichterfeld** Besucherbergwerk Förderbrücke F60 **Rückersdorf** Erholungsgebiet Rückersdorf am See **Oppelhein** Paltrockmühle und Kräutergarten

Stopp



Besucherbergwerk F60

stählernen Förderbrücke F60 ein fantastischer Rundblick über die Lausitz. Über das Erholungsgebiet Rückersdorfer See verläuft die Elsterradtour weiter durch Wiesen, Wälder und verträumte Dörfer quer durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Die Route verläuft größtenteils auf asphaltierten Radwanderwegen, auf wenigen Teilstrecken werden ruhige Nebenstraßen genutzt.

Tipps

Touristinformationen

Bad Liebenwerda
Tel. 035341 6280
Finsterwalde
Tel. 03531 703079
Herzberg
Tel. 03535 499314
Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 2293
Falkenberg
Tel. 035365 38036
Schlieben
Fremdenverkehrsbüro
Tel. 035361 81699
Uebigau-Wahrenbrück
Tel. 035341 61614
Dahme/Mark
Tel. 035451 91555

Kartenmaterial

Radwandern im Elbe-Elster-Land (Übersichtsplan)
Sachsen Kartographie
Dreiteilige Radwanderkarte:
Sachsen Kartographie
Maßstab 1:50.000
• Kreisstadt Herzberg/
Schliebener Land
und Umgebung,
ISBN 3-932281-61-6
• Sängerstadt Finsterwalde/
Doberlug-Kirchhain
und Umgebung
ISBN 3-932281-62-4
• Naturpark Niederlausitzer
Heidelandschaft/Kurstadt
Bad Liebenwerda, Mühlberg,
Schradenland
ISBN 3-932281-63-2

Fahrradverleih und -service

Bad Liebenwerda
• Fahrrad Lindner
Mittelstr. 8
Tel. 035341 9206
• Haus des Gastes
Dresdner Str. 23
Tel. 035341 6280
Uebigau-Wahrenbrück
Schlossherberge Uebigau
Schlossstr. 9
Tel. 035365 8293
Herzberg/Elster
Zweiradshop Marko Hammer
Grochwitzer Str. 2 b
Tel. 03535 247836
Körba
Ferienanlage »Goldpunkt«
Zur Blaue Nr. 6
Tel. 035364 341
Doberlug-Kirchhain
• Fahrrad Nissen
Leipziger Str. 43
Tel. 035322 2350
• Weißgerbermuseum
Potsdamer Str. 18
Tel. 035322 2293
• Zweirad-Hülle
Hauptstr. 1
Tel. 035322 28 82
Finsterwalde
• Fahrradhaus Mehnert
August-Bebel-Str. 13
Tel. 03531 8449
• Hotel Zum Vetter
Lange Str. 15
Tel. 03531 2269
Rückersdorf
• Pension »Haus Hannes«
Seestr. 1
Tel. 035325 16661
• Besucherzentrum Oppelhein
Waldsiedlung 8 a
Tel. 035325 16558



Radler mit Handibike



Das wohl bekannteste Produkt aus dem Spreewald sind die Spreewälder Gurken. Fein gewürzt und mit traditionellen Mitteln haltbar gemacht, haben sie die Lebensmittel- und Delikatessengeschäfte in ganz Deutschland erobert. Der Gurkenradweg bietet Gelegenheit, die Heimat dieser kulinarischen Köstlichkeiten näher zu erkunden. Die in dieser Region üblichere Fortbewegungsart per Kahn oder Paddelboot sollte man an geeigneter Stelle für einen Tagesausflug nutzen, um auch den ganz besonderen Reiz zu genießen, den die Landschaft vom Wasser aus gewährt. Für den Ausgangspunkt der Rundtour wählen wir in unserem Beispiel Lübbenau. Die Stadt mit ihrem Schlosspark und den Kahnfährhäfen gilt als Zentrum des Spreewaldes;



Spreewald-Kahnfahrt, Hafen Radusch

sie ist durch ihre Zuganbindung und die Nähe zur Autobahn leicht erreichbar. Beginnt man die Fahrt in nördlicher Richtung, gelangt man zunächst nach Lübben, wo sich ein Besuch des Stadt- und Regionalmuseums im Schloss und der spätgotischen Paul-Gerhardt-Kirche lohnt. An dieser Kirche wirkte der Verfasser vieler bekannter evangelischer Kirchenlieder im 17. Jahrhundert als Pfarrer. Über Golßen – hier gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung eines Konservenbetriebes – und Köthen führt die Route weiter zum Neuendorfer See, der Gelegenheit zum Baden bietet. Von hier aus wendet sich der

Radweg nach Süden. Immer wieder zeigen sich links und rechts jene weiten Gurkenfelder,

die der Tour ihren Namen geben. Nach dem Passieren der Peitzer Teichlandschaft

– Herkunftsregion unzähliger Silvesterkarpfen – gelangt man in Cottbus

zum südlichsten Punkt der Tour. Die zweisprachige Lausitzmetropole mit ihren Museen und Kultureinrichtungen lohnt einen längeren Aufenthalt. Am Rande der Stadt laden der Spreepark und der Branitzer Park, eine zauberhafte

Schöpfung des Fürsten von Pückler-Muskau, zum

entspannenden Flanieren ein. Auf der Rück-

fahrt nach Lübbenau sollte man nicht ver-

säumen, in der Nähe von Radusch die

originalgetreu rekonstruierte Sla-

wenburg zu besichtigen.



Gurkenradweg

Ca. 250 km

Spreewälder Gurken – ein Genuss!



Tipps

Touristinformationen

Burg, Haus des Gastes
 Tel. 035603 750160
Cottbus, CottbusService
 Tel. 0355 75420
Lübbenau,
 Spreewald-Touristinformation
 Tel. 03542 3668
Lübben, Spreewaldinformation
 Tel. 03546 3090
Luckau, Touristinformation
 Tel. 03544 3050
Raddusch, Tourismusverband
 Spreewald e. V.
 Tel. 035433 72299
Amt Peitz, Kultur- und
 Tourismusamt
 Tel. 035601 8150
Schlepzig, Touristinformation
 Unterspreewald
 Tel. 035472 64025

Kartenmaterial

Spiralo »Gurkenradweg
 im Spreewald,
 Maßstab 1:50.000,
 Bielefelder Verlagsanstalt
Wanderführer Gurkenradweg
 im Spreewald, VSR Verlag

Fahrradverleih und -service

Cottbus
 •Schenker-Fahrradservice
 Beuchstr. 25
 Tel. 0355 733095 (nur Service)
 •Fahrradhaus Vater
 Bautzener Str. 16
 Tel. 0355 33597
 (nur Service)
 •Zweiradgeschäft Lothar Zech
 Görlitzer Str. 24
 Tel. 0355 426158 (nur Service)
Lübbenau/Spreewald
 •Kowalsky's Fahrradservice
 Poststr. 6
 Tel. 03542 2835
 •Fahrradverleih Metzendorf
 Ehm-Welk-Str. 44,
 Ecke Apothekeengasse
 Tel. 03542 46647
Burg/Spreewald
 Die Radler-Scheune
 Ringhaussee 155,
 Ecke Zweite Kolonie
 Tel. 035603 13360
Lübben
 Zweirad-Center Ulrich GmbH
 Logenstr. 15
 Tel. 03546 7374



Stopps

Lübbenau Altstadt, Spreewald-Museum, Schlosspark, Nikolaikirche **Lübben** Schloss mit Stadt- und Regionalmuseum, Schlossinsel, Paul-Gerhardt-Kirche **Golßen** Spreewaldkonserve Golßen – Besichtigung der Gurkenproduktion **Schlepzig** Agrarhistorisches Museum, Fachwerkkirche, Gasthaus-Brauerei **Straupitz** Holländermühle, Schinkelkirche **Burg** Bismarckturm, Arznei- und Gewürzpflanzengarten, Erlebnisbahnhof **Peitz** Hüttenmuseum, Festungsturm, Peitzer Teichlandschaft **Cottbus** Altmarkt, Museen und Kirchen, Branitzter Park mit Schloss und Marstall, Spreeauenpark, Tierpark, Theater (Jugendstil) **Vetschau** Weißstorchzentrum, wendisch-deutsche Doppelkirche; **Raddusch** Slawenburg (originalgetreuer Nachbau) **Leipe** Heimatstube; traditioneller Gemüseanbau **Lehde** Freilandmuseum, Bauernhaus- und Gurkenmuseum

Fürst-Pückler-Schloss Branitz



Radwanderwege im Überblick

Fernradwege

- Spreeradweg
- Oder-Neiße-Radweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Froschradweg
- Umgebindehaus-Radweg
- Sächsische Städteroute
- Elsterradtour
- Gurkenradweg
- Fürst-Pückler-Weg
- Kranichtour
- Grenzübergang





Thematische Radwanderwege

- A** Sorbische Impressionen
- B** Radeln zwischen Elbe und Spree
- C** Krbat-Radweg
- D** Rundkurs Dreiländereck
- E** Holzhaustour
- F** Wolfsradweg
- G** Kohle – Wind & Wasser – Tour
- H** Naturpark-Tour
- I** Gubener Seenrundfahrt
- J** Zu den Plinsdörfern in der Calauer Schweiz
- K** Storchentour



Auf dem Fürst-Pückler-Weg sind Radler ganz ausgezeichnet unterwegs. Denn 2006 wurde er vom ADFC als Qualitätsroute mit vier Sternen zertifiziert. Das Gütesiegel steht unter anderem für gute Befahrbarkeit, Wegweisung und touristische Angebote entlang der Route, über der jetzt die Sterne leuchten. Schöne Parks und bizarre Mondlandschaften, Spreewaldromantik und imposante Industriedenkmäler – der Fürst-Pückler-Weg bietet Abwechslung mit starken Kontrasten. Der Radweg ist ein Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land, die die Verwandlung der Braunkohlenbergbauregion bis 2010 begleitet. Auf rund 500 Kilometern verbindet er zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Lausitz und macht den faszinierenden Landschaftswandel – ganz wörtlich – erfahrbar. Benannt wurde der Weg nach Herrmann Fürst von Pückler-



Am Tagebau

Muskau, einem der bedeutendsten Gartenkünstler des 19. Jahrhunderts. Er schuf in Bad Muskau und Branitz (Cottbus) zwei Park- und Schlossanlagen, die zu den schönsten in Deutschland gezählt werden. Die Anlage in Bad Muskau ist sogar von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft. Eine ganz andere von Menschenhand gestaltete Landschaft gibt es im alten Lausitzer Braunkohlerevier zu bestaunen: So kann man am Aussichtspunkt »Tagebau Welzow« Riesenbaggern beim Abtragen der Erdmassen zusehen. In bereits stillgelegten Tagebaugruben faszinieren steile Erdhänge in verschiedenen Braunabstufungen um blau leuchtende Wasserflächen. Wo sich heute noch riesige Braunkohlegruben auftun, wird in Zukunft die größte künstliche Seenkette Europas entstehen, das Lausitzer Seenland. Einige der 25

Seen sind bereits fertig und laden zum Schwimmen, Surfen und Tauchen ein – so

bietet z. B. eine Tauchsche in einem schwimmenden Haus am Gräbendorfer See entsprechende Kurse an. Durch den Fürst-Pückler-Weg

sind fast alle Projekte der IBA miteinander verbunden. Darunter

die zum beeindruckenden Besucherbergwerk umge-

baute, 500 Meter lange ehemalige Förderbrücke F60,

die Slawenburg Raddusch mit ihrer Ausstellung

zur 10 000-jährigen Kulturgeschichte der

Lausitz oder die IBA-Terrassen, das Besucher-

zentrum der IBA am künftigen

Ilsesee. Hier finden attraktive Ver-

anstaltungen und wechselnde Aus-

stellungen statt. Dazwischen liegen

wunderschöne Abschnitte

entlang der Flüsse Neiße,

Schwarze Elster und Spree.

Tipp: Im Spreewald mit

seinen vielen Kanälen

und urigen Dörfern

lohnt es – ausnahms-

weise! – vom Rad

abzusteigen, um

die romantische

Natur und die

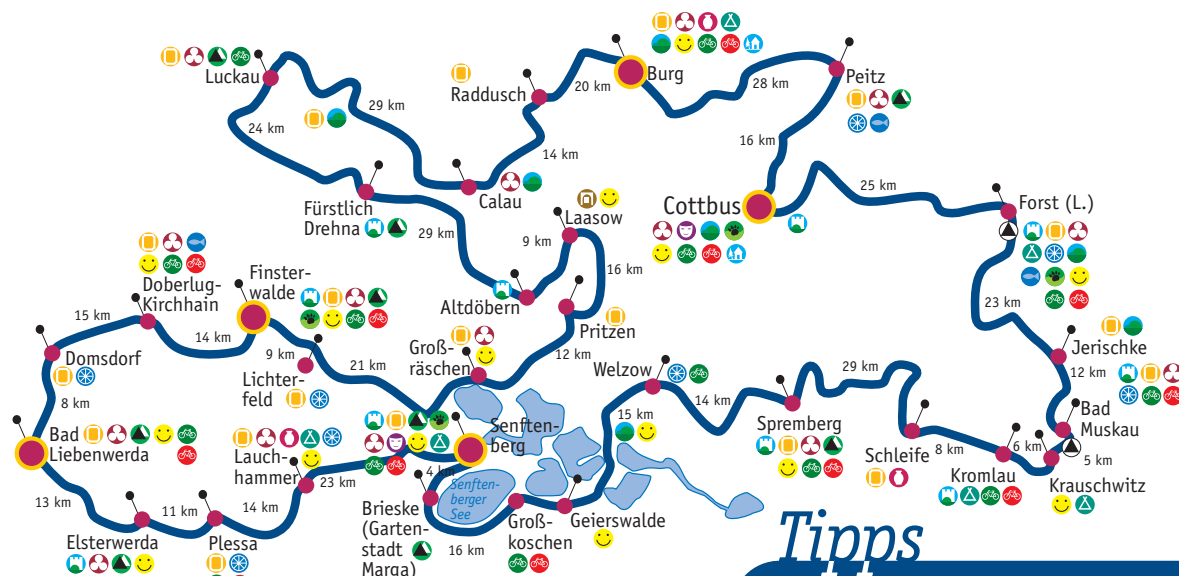
unzähligen Was-

serläufe per Boot

zu erkunden.



- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Tipps

Touristinformationen

- Cottbus**
CottbusService, Stadthalle
Tel. 0355 75420
- Forst (L.)** Tel. 03562 669066
- Bad Muskau**
Bad Muskau-Touristik
Tel. 035771 50492
- Kromlau** Tel. 03576 222828
- Spremberg** Tel. 03563 4530
- Senftenberg**
Tel. 03573 1499010
- Elsterwerda, Stadtinformation**
Tel. 03533 650
- Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
Tel. 035341 6280
- Doberlug-Kirchhain**
Fremdenverkehrsbüro
Tel. 035322 2293
- Finsterwalde**
Tel. 03531 703079
- Großräschen**
IBA-Terrassen Besucherzentrum der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land mit Touristinformation
Tel. 035753 2610
- Luckau** Tel. 03544 3050
- Raddusch, Tourismusverband Spreewald e. V.**
Tel. 035433 72299
- Burg, Haus des Gastes**
Tel. 035603 417
- Peitz** Tel. 035601 8150

Kartenmaterial

- Tourenbuch mit Karte**
»Landschaft erfahren - Radwandern auf dem Fürst-Pückler-Weg«, 1:100.000, IBA Fürst-Pückler-Land
- Flyer »Fürst-Pückler-Weg - Die Lausitz neu erfahren, IBA Fürst-Pückler-Land«**
- Wander- und Radwanderkarten**
Maßstab 1:50.000, Sachsen Kartographie Dresden
•Spree-Neiße-Region, 3 Teilkarten
- Landkreis Oberspreewald Lausitz
- Naturpark Niederlausitzer Heide- und Kulturlandschaft
- Sängerstadt Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Umgebung

Fahrradverleih und -service

- Cottbus**
•»Radreisepartner Spreewald & Lausitz, pro gastr - Gastgewerbe GmbH«
Sielower Chaussee 9
Tel. 0355 8790100
- Fahrradcenter
Lutz Heßlich GmbH
Wilhelm-Külz-Str. 12
Tel. 0355 20153
(Verleih nach Anfrage)
- Schenker-Fahrradservice
Beuchstr. 25
Tel. 0355 733095 (nur Service)
- Fahrradhandel Dubrau
Franz-Mehring-Str. 55
Tel. 0355 715062 (nur Service)

- Fahrradhaus Vater
Bautzener Str. 16
Tel. 0355 33597
(nur Service)
- Zweiradgeschäft Lothar Zech
Görliitzer Str. 24
Tel. 0355 426158
(nur Service)
- Forst (L.)**
•Erhard Kunick
Cottbuser Str. 69
Tel. 03562 984464
- Peter Schulz
Inselstr. 13
Tel. 03562 7596
- Bad Muskau**
Fahrrad-Nowak
Schmelzstr. 29
Tel. 035771 60460
(nur Service)

- Kromlau**
Tourismusbüro
Halbendorfer Str. 6
Tel. 03576 222828
- Spremberg**
•Zweiradshop Friedrich
Forster Landstr. 30
Tel. 03563 2600
- Fahrrad-Fritsch
Dresdner Str. 37/38
Tel. 03563 2179
- Bike-Shop Wünsche
Inh. Norbert Weil
Lange Str. 46
Tel. 03563 4791
- pro bike
An der Lusatia 1
(Kaufland)
Tel. 03563 348486
- Senftenberg**
•Fahrradhaus Pötschke
Bahnhofstr. 27
Tel. 03573 73326
- Tourist-Information
Senftenberg, Markt 1
Tel. 03573 1499010
- Aktiv-Tours
Familienpark
Großkoschen
Tel. 03573 810333
- Plessa**
Gästeservice
Carola Meißner
Platz des Friedens 1
Tel. 0162 9386101
- Elsterwerda**
Fahrrad Gensch
Rudolf-Breitscheid-Str. 12
Tel. 03533 3266
- Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
Dresdener Str. 23
Tel. 035341 6280
- Doberlug-Kirchhain**
•Zweirad-Hülle
Hauptstr. 1
Tel. 035322 2882
- Fahrrad Nissen
Leipziger Str. 43
Tel. 035322 2350
- Finsterwalde**
Fahrradhaus Mehnert
August-Bebel-Str. 13
Tel. 03531 8449
- Burg/Spreewald**
Radlerscheune
Ringchausee 155
Tel. 035603 13360



Stopps

Lausitzer Seenland mit schwimmenden Häusern
Cottbus Fürst-Pückler-Park Branitz, Staatstheater im Jugendstil, Tierpark **Forst (L.)** Ostdeutscher Rosengarten, Brandenburgisches Textilmuseum, Wasserturm, Radrennbahn **Döbern** Glashütte Döbern **Jerischke** Muskauer Faltenbogen **Bad Muskau** Fürst-Pückler-Park Bad Muskau - UNESCO-Weltkulturerbe, Stadt- und Parkmuseum im Alten Schloss, Muskauer Waldeisenbahn, Neues Schloss, Orangerie, Tropenhaus **Krauschwitz** Erlebniswelt/Bade-Paradies **Kromlau** Englischer Landschaftspark, Endpunkt der Muskauer Waldeisenbahn **Schleife** Sorbisches Kulturzentrum **Spremberg** Schloss, Niederlausitzer Heidemuseum, Talsperre (Badesee) **Welzow** Aussichtspunkt Tagebau Welzow **Geierswalde** Schwimmende Häuser **Senftenberg** Gartenstadt Marga, Schloss, Museum mit Modellbergwerk, Senftenberger See (Badesee, größter gefluteter Tagebau Europas), Amphitheater am See, Skihalle **Lauchhammer** Kunstgussmuseum, Biotürme, Grünwalder Lauch (Badesee) **Plessa** Kraftwerk Plessa, Elstermühle **Elsterwerda** Fachwerkshäuser, Barockschloss, Bockwindmühle **Bad Liebenwerda** Kureinrichtungen, Lausitztherme Wonnemar, Kreismuseum, Lubwarturm **Domsdorf** Besucherbergwerk Brikettfabrik Louise **Doberlug-Kirchhain** Weißgerbermuseum, Kursächsische Postsäule, Marktplatz, Klosterkirche **Finsterwalde** Kreismuseum **Lichterfeld** Besucherbergwerk F60 **Großräschen** Besucherzentrum IBA-Terrassen, Aussichtspunkt am ehemaligen Tagebau Greifenhain **Pritzen** Kunstscheune **Laasow** Schwimmende Tauchschule auf dem Gräbendorfer See (Badesee) **Altdöbern** Schloss, Landschaftspark **Fürstlich Drehna** Schloss und Park Fürstlich Drehna **Luckau** historischer Stadtkern **Görlsdorf** Heinz Sielmanns Naturparkzentrum Wanninchen **Raddusch** Slawenburg Raddusch **Burg** Spreewald-Therme, Bismarckturm, Kahnfahrten, Erlebnisbahnhof, Arznei- und Gewürzpflanzengarten **Peitz** Hüttenwerk, Festungsturm, Peitzer Teiche, Fischereimuseum



Besucherbergwerk F60



Schwimmende Tauchschule auf dem Gräbendorfer See



Muskauer Park



Diese faszinierende Rundroute führt Sie durch eine Region, in der Kraniche leben und nahezu ganzjährig zu beobachten sind. Lediglich zwei Monate, den Dezember und den Januar, verbringen die großen grauen Vögel in Südeuropa. Im Luckauer Raum brüten regelmäßig ungefähr 40 Paare. In den Herbstmonaten Oktober und November verweilen jedoch bis zu 4.000 Kraniche gleichzeitig in der Gegend, denn im südlich von Luckau gelegenen Naturschutzgebiet Borcheltsbusch befindet sich ein Kranichsammelplatz. Hier rasten die Vögel auf ihrem Flug von Skandinavien in ihre südeuropäischen Winterquartiere. Ihr Einflug in das Schlafgewässer, das 300 Hektar große Niedermoor, bietet in dieser Zeit allabendlich ein spektakuläres Erlebnis; besonders gut kann er vom Aussichtsturm zwischen Goßmar und Freesdorf beobachtet werden. – Natürlich bieten die Kraniche nicht die einzige Attraktion an unserer Route: Genießen Sie die Reize der Natur in ausgedehnten Wäldern, erkunden Sie liebevoll erhaltene historische Stadtkerne und malerische Dörfer, begegnen Sie stolzen Herrenhäusern mit ländlichen Parkanlagen, uralten Feldsteinkirchen und beobachten Sie die beeindruckende Veränderung einer Bergbaufolgelandschaft.



Marktplatz Luckau, Schmuckgiebelhäuser

– Als Ausgangspunkt der Rundtour bietet sich Luckau an. Mit seiner liebevoll restaurierten Altstadt, die noch vollständig von der 1800 Meter langen Stadtmauer umschlossen wird, den großzügigen Garten- und Parkbereichen, der gotischen Nikolaikirche und dem Niederlausitz-Museum besitzt die Stadt zahlreiche Attraktionen, deren Besichtigung einen zusätzlichen Tag an der Route wert ist. In nordwestlicher Richtung folgen dann Drahnisdorf, wo sich Wanderungen entlang der Dahme oder ein Abstecher in das Naturschutzgebiet »Krossener Busch« anbieten, Langengrassau mit dem »Höllberghof«, einem Ort ländlicher Traditionspflege, der idyllische Erholungsort Gehren und die brandenburgische Töpferhochburg Cramitz mit allein 6 Töpfereien. In Fürstlich Drehna lohnt sich ein Spaziergang im Landschaftspark am Wasserschloss und eine Stippvisite im Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Landrücken. Über die Plinsdörfer Gosda und Zwiadowitz geht es weiter bis Altdöbern mit seinem schönen Barockschloss und einem 60 Hektar großen Landschaftspark. Pritzen, das Städtchen Calau und die rekonstruierte Slawenburg Raddusch sind die nächsten Stationen, bevor die Kranich-Tour in den Spreewald führt. Raddusch, Leipe, Lehde und Lübbenau sind weit hin bekannte Orte an der



Wasserschloss in Fürstlich Drehna



Strecke innerhalb dieses Biosphärenreservats. Nach Wanninchen und Beesdau gelangt man zum Kranichbeobachtungszentrum zwischen Goßmar und Freesdorf, bevor sich die Runde in Luckau schließt. Die mit dem Symbol des fliegenden Kranichs ausgeschilderte Route verläuft vorwiegend auf asphaltierten Radwegen; nur auf wenigen kürzeren Abschnitten nutzt sie auch Platten- und Waldwege.

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| Schloss, Park | Natur |
| Museum | Fischzucht |
| Kirche, Kloster | Tierpark bzw. -gehege |
| hist. Orts- bzw. Stadtkern | Sport, Spaß, Freizeit |
| Volksarchitektur | Fahrradverleih |
| Kunsthandwerk | Fahrradservice |
| Campingplatz | Jugendherberge |
| technisches Denkmal | Grenzübergang |
| Theater | |



Langengrassau »Höllberghof«



Tipps

Touristinformationen

- Tourismusverband**
Niederlausitzer Land e. V.
Tel. 03544 3050
- Tourismusverband Spreewald**
OT Raddusch
Tel. 035433 72299
- Spreewald-Touristinformation**
Lübbenau e. V.
Tel. 03542 3668 oder 2474

Fahrradverleih und -service

- Lückau**
Fahrradhof & Pension
»Lindenstraße«
Bett & Bike
Lindenstr. 22
Tel. 03544 5576326
- Altdöbern**
aktiv-tours Eckhard Hoika
Wiesenweg 5
Tel. 035434 13322
Funk 0162 1537194

- Lübbenau/**
Spreewald OT Leipe
»Spreewaldhof Leipe«
Bett & Bike
Leiper Dorfstr. 2
Tel. 03542 2805
- Beesdau**
Freizeit Herberge
Susanne Schüller
Straße der Einheit 11
Tel. 03544 12026
- Fahrradverleihe**
in Lübbenau:
Fahrradverleih E. Arndt
Dammstr. 10-12
Tel. 03542 872910
- Zweirad- und Gartencenter**
Matthias Kretschmann
Poststr. 16
Tel. 03542 3433 oder
0173 7469497
- Fahrrad Goyen**
Bahnhofstr. 30
Tel. 03542 2271
- Kowalsky's Fahrradservice**
Poststr. 6
Tel. 03542 2835



Stopps

Lückau historische Altstadt mit Stadtmauer, Stadtgraben, Nikolaikirche, Niederlausitz-Museum, Parkanlagen
Langengrassau Höllberghof **Gehren** Erholungsort an den Gehrener Bergen, Waldbühne **Crinitz** 8 Töpfereien, Museumsbahn Finsterwalde – Crinitz **Fürstlich Drehna** Wasserschloss, Park, Gutsbrauerei, Besucherzentrum Naturpark Niederlausitzer Landrücken **Altdöbern** Schloss, Landschaftspark, Kirche **Pritzen** ehem. Tagebau Greifenhain, 16 Kunstobjekte in der Natur **Calau** historische Altstadt, Rathaus, Kirche, Museum **Raddusch** Slawenburg, Kahn-hafen **Leipe** Fischerdorf aus dem 14. Jahrhundert, Kahnhafen **Lehde** denkmalgeschütztes Spreewald-dorf, Bauernhaus- und Gurkenmuseum, Freilandmuseum **Lübbenau** historische Altstadt, Schlosspark, Nikolaikirche, Museum, Besucherzentrum Biosphärenreservat, Kristallbad, Kahnhäfen **Wanninchen** Heinz Sielmann Naturparkzentrum **Freesdorf/Goßmar** Kranichbeobachtungsturm und -rastplatz



Diese beiden gut ausgebauten Routen im brandenburgischen und sächsischen Teil der Lausitz

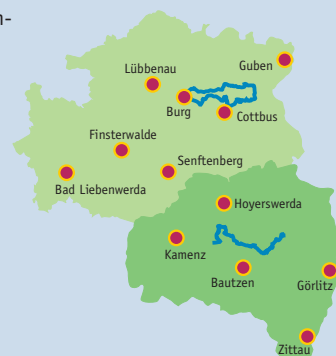
führen durch traditionelles Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden, eines slawischen Volkes, das seit dem 6. Jahrhundert hier lebt und seine Sprache und Kultur bis heute bewahrt hat. Augenfälliges Zeichen des Miteinanders von Deutschen und Sorben/Wenden sind die zweisprachigen Orts- und Straßenschilder. Die ausgeschilderten Radtouren bieten die Möglichkeit, sich mit der sorbischen/wendischen Kultur in Spreewald, Nieder- und Oberlausitz bekannt zu machen. Museen und Heimatstuben geben ein authentisches Bild vom



Vogelhochzeit - sorbischer/wendischer Brauch

Dissen Heimatmuseum Dissen, Ev.Kirche und Schwela-Denkmal **Burg (Spreewald)** Heimatstube, Trachtenschneiderei Jakobick, Trachtenstickerin Dziumbła, Töpferei Piezonka **Peitz** Hüttenwerk, Peitzer Teiche, Fischereimuseum **Heinersbrück** Heimatstube **Cottbus** Wendisches Museum, Sorbische Kulturinformation LODKA, Fürst-Pückler-Park Branitz, Staatstheater im Jugendstil **Wartha** Dorfschulmuseum »K.A. Kocor«, Pflegehof **Gutttau** Fischereimuseum, Teichlehrpfad »Gutttau Teiche« **Malschwitz-Niedergurig** Teichweg, Rieseneiche, Sorbisches Lutherdenkmal auf dem Gottlobsborg **Merka** Technisches Museum Margarethenhütte Großdubrau **Radibor** Katholische Kirche, Sakrales Museum, Landwirtschafts-Museum **Quoos** Bockwindmühle **Luga/ Kleinholtscha** Gutshof, Fischereihof **Neschwitz** Barockschloss und Park, Naturschutzstation, Sächsische Vogelschutzstation, Heimatmuseum **Eutrich** Krabat-Haus **Ralbitz** Kirche mit denkmalgeschütztem katholischen Friedhof **Rosenthal** Wallfahrtskirche, Marienquelle **Räckelwitz** Kapelle im Beuronen Stil, Malteserstift **Crostwitz** Ehrenmal **Panschwitz-Kuckau** Zisterzienserinnen-Kloster St. Marienstern

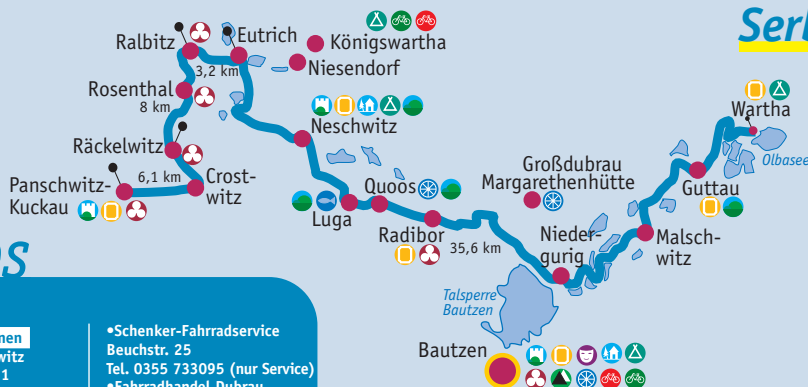
Stopps



Sorbische Impressionen

Serbske impresije

A



- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| Schloss, Park | Natur |
| Museum | Fischzucht |
| Kirche, Kloster | Tierpark bzw. -gehege |
| hist. Orts- bzw. Stadtkern | Sport, Spaß, Freizeit |
| Volksarchitektur | Fahrradverleih |
| Kunsthandwerk | Fahrradservice |
| Campingplatz | Jugendherberge |
| technisches Denkmal | Grenzübergang |
| Theater | |

Tipps

Touristinformationen

- Gutttau OT Malschwitz**
Tel. 035932 37721
- Königswartha**
Tel. 035931 21220
- Panschwitz-Kuckau**
Kloster St. Marienstern
Tel. 035796 99444
- Cottbus**
• Sorbische Kulturinformation LODKA
Tel. 0355 48576468
• CottbusService
Tel. 0355 75420
- Peitz:**
Kultur- und Tourismusamt
Tel. 035601 8150
- Burg (Spreewald)**
Tel. 035603 750160

Kartenmaterial

- Radwanderparadies Oberlausitz, Euroverlag
- ADFC-Regionalkarte »Oberlausitz« Bielefelder Verlagsanstalt
- Sorbische Impressionen an Spree und Neiße Verlag Reinhard Semmler (Download über www.landkreis-spree-neisse.de)

Fahrradverleih und -service

- Cottbus**
Fahrradcenter
• Lutz Heßlich GmbH Wilhelm-Külz-Str. 12
Tel. 0355 20153 (Verleih nach Anfrage)

- Schenker-Fahrradservice Beuchstr. 25
Tel. 0355 733095 (nur Service)
- Fahrradhandel Dubrau Franz-Mehring-Str. 55
Tel. 0355 715062 (nur Service)
- Fahrradhaus Vater Bautzener Str. 16
Tel. 0355 33597 (nur Service)
- Zweiradgeschäft Lothar Zech Görlitzer Str. 24
Tel. 0355 426158 (nur Service)
- Burg/Spreewald**
Die Radler-Scheune Ringchausee 155/ Ecke Zweite Kolonie
Tel. 035603 13360
- Königswartha**
Gebietsgemeinschaft Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.
Gutsstr. 4 c
Tel. 035931 21220
- Zescha**
Zweirad Kutschke (nur Service)
Tel. 035933 30525
- Bautzen**
Fahrrad-Schneider (nur Service)
Burker Höhe 1
Tel. 03591 209133
- Little John Bikes**
Steinstr. 9
Tel. 03591 530507
- Gutttau**
Zweirad-Service Berner
Tel. 035932 35257

Leben früherer Generationen und vermitteln Interessantes zu Traditionen, Bräuchen und Trachten. Außerdem gewährt manch Handwerker gern Einblick in seine Arbeit und Denkmäler verweisen auf sorbische Persönlichkeiten. Viele Bräuche und traditionelle Feste, wie der Zapust (Fastnacht) sowie Ernte- oder Osterbräuche der Region sind durch sorbischen/wendischen Einfluss geprägt. Zu vielen dieser Anlässe tragen Mädchen und Frauen ihre festlichste Tracht.

Die »sorbischen Impressionen« in Brandenburg werden noch durch eine sich anschließende Südtour ergänzt.

Und auch abseits der ausgeschilderten Routen gibt es v.a. in Spreewald und Oberlausitz zahlreiche sorbische/wendische Spuren zu entdecken.



Osterreiter



Die Route in der Region zwischen Elbe und Spree führt durch weite Heidelandschaften mit einer seltenen Tier- und Pflanzenwelt, alten Schlössern und Landschaftsparks, geschichtsträchtigen Orten und faszinierenden Denkmälern einer reichen Handwerks- und Industriekultur. Sie beschreibt eine große, breit gelagerte Acht, deren Schleifen-Kreuzungspunkt in Ortrand liegt. Als Start

Saathain altes Gut mit Fachwerkkirche, Rosengarten
Elsterwerda Elsterschloss, Postmeilensäule, Bockwindmühle und Miniaturenpark **Hohenleipisch** Naturschutzgebiete, Töpfereien **Staupitz** Erholungsgebiet Grünwalder Lauch **Döllingen** Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Streuobstwiesen **Plessa** Kraftwerksführungen, Elstermühle (Wassermühle), Bergbaufolgelandschaft **Lauchhammer** Kunstgussmuseum, Grünwalder Lauch (Badesee, gefluteter Tagebau) **Kroppen** Landschaftspark **Zeisholz** Fledermausquartier **Bischheim-Häslich** Granitmuseum, Park **Reichenau** Naturbühne **Königsbrück** Kamelie **Laußnitz** Niederseilparcours **Ebersbach** Bockwindmühle **Kalkreuth** Reiterhof, Paulsmühle **Schönfeld** Schloss **Großkmehlen** Renaissanceschloss mit Park **Lindenau** Schloß mit Park **Gröden** höchste Erhebung Brandenburgs – die Heidehöhe mit 201,4 Metern **Prösen** Schleusenanlage am Grödel-Floßkanal

Stopps

Tipps

Touristinformationen

Elsterwerda Tel. 03533 650
 Saathain Tel. 03533 819245
 Königsbrück Tel. 035795 3880
 Tel. 035795 42555
 Hotline 01805 287489

Kartenmaterial

Radwanderkarte, Sachsen Kartographie, Maßstab 1:50.000
 (Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft – Kurstadt Bad Liebenwerda – Mühlberg – Schradenland) ISBN 3-932281-63-2

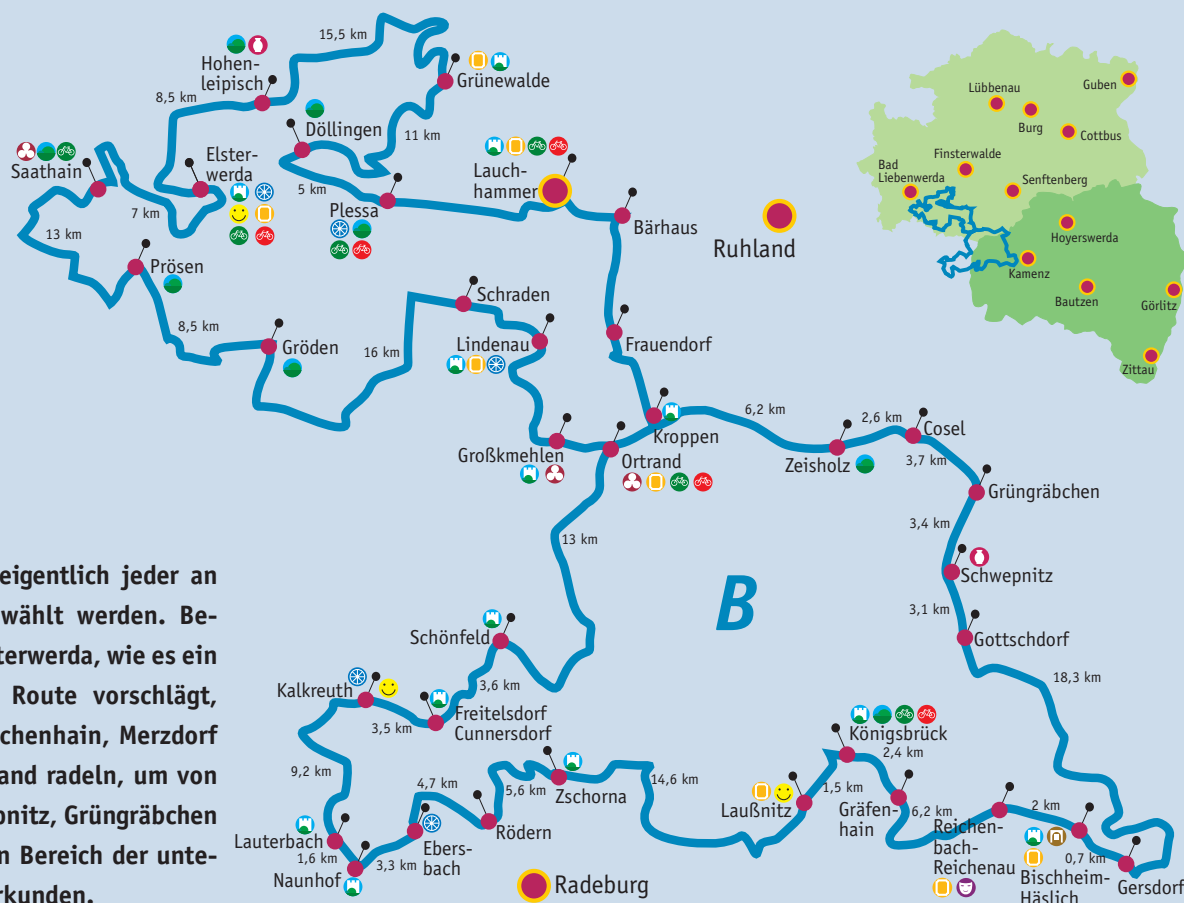
Fahrradverleih und -service

Plessa
 Gästeservice Carola Meißner
 Platz des Friedens 1
 Tel. 0162 9386101

Elsterwerda
 Fahrrad Gensch
 Rudolf-Breitscheid-Str. 12
 Tel. 03533 3266
 Saathain
 Gut Saathain, Am Park 5
 Tel. 03533 819245
 Königsbrück
 Dresdner Str. 3
 Tel. 035795 42113
 Kamenz
 Bikehaus
 Bautzner Str. 130
 Tel. 03578 302366
 Bernsdorf
 Henkel Sportartikel
 und Fahrräder
 Dresdner Str. 28
 Tel. 035723 20709
 Radeburg
 Fahrradhandel und Werkstatt
 Würschnitzer Str. 1
 Tel. 035208 80960; 4392

Radeln zwischen Elbe und Spree ca. 233 km

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



der Rundtour kann eigentlich jeder an ihr liegende Ort gewählt werden. Beginnen wir sie in Elsterwerda, wie es ein Faltblatt zu dieser Route vorschlägt, sollten wir über Reichenhain, Merzdorf und Gröden bis Ortrand radeln, um von hier aus über Schwepnitz, Grüngräbchen und Königsbrück den Bereich der unteren »Schleife« zu erkunden.

In Grüngräbchen lohnt sich – besonders zur Blütezeit der Azaleen und Rhododendren – ein Besuch der traditionsreichen Rhododendrongärtnerei Seidel, in Königsbrück ein Bummel durch den Schlosspark und die Kamelienschau im Schloss, die 160 Jahre alte Kamelien präsentiert (besonders attraktiv zu ihrer außergewöhnlich frühen Blütezeit von Januar bis März). In Ebersbach ist unter anderem eine alte Bockwindmühle zu bestaunen und in Schönfeld ein male-

risches Schloss. Im oberen Teil der Routen-Acht verläuft die Tour im Bereich von Bärhaus über Lauchhammer bis Plessa auf der gleichen Strecke wie die Niederlausitzer Bergbautour und vermittelt Begegnungen mit Denkmälern der Bergbau- und Industriegeschichte. Auf ihrem letzten Abschnitt führt sie noch einmal durch besonders reizvolle Landschaftsformen: die Plessaer Heide, das Erholungsgebiet »Grünwalder Lauch« und das Naturschutzgebiet »Loben«.





Diese interessante Radwanderroute erschließt einen bedeutenden Teil des sorbischen Siedlungsgebietes in der Oberlausitz. Benannt wurde sie nach einer bekannten Sagengestalt aus der Region. Krabat war ein legendärer Zaubermeister, dem Eigenschaften zugeschrieben wurden, wie sie auch Till Eulenspiegel oder Dr. Faustus besessen haben sollen. So trieb er Späße mit reichen Viehhändlern, machte aber auch karge Böden fruchtbar und legte Sümpfe trocken. Den größten Teil seines Lebens soll Krabat in den Orten um Hoyerswerda verbracht haben. So erlernte er in der Schwarzen Mühle bei Schwarzkollm die Zauberkunst. Später wirkte er als Vorwerksbesitzer in Groß Särchen segensreich für die Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge. Die Radwanderroute berührt die wichtigsten Orte, die mit Krabat in Zusammenhang gebracht werden und vermittelt darüber

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Krabat-Radweg ca. 75 km

hinaus Einblicke in die Kultur und den ländlichen Alltag der Sorben. Zu den besonderen Attraktionen an der Strecke gehören unter anderem das Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, die Wallfahrtskirche in Rosenthal, der denkmalgeschützte Friedhof in Ralbitz und die Bockwindmühle

in Dörghausen. – Die Route führt größtenteils durch flaches bzw. leicht hügeliges Land und ist durchgängig ausgeschildert.



Stopps

Schwarzkollm Dorfplatz **Zeiðholz** Dorfmuseum **Weißig** NSG Biehla-Weißiger »Teichgebiet« mit Teichwirtschaft **Deutschbaselitz** Campingplatz am Großteich (Sachsens größter Teich) **Nebelschütz** Herberge »Heldhaus«, Kirche **Panschwitz-Kuckau** Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern, Schatzkammer im Kloster, Klostergarten **Crostwitz** Ehrenmal **Räckelwitz** Kapelle im Beuronen Stil, Malteserstift **Rosenthal** Wallfahrtskirche, Marienquelle **Ralbitz** Kirche mit denkmalgeschütztem katholischem Friedhof **Eutrich** Geburtsort von Krabat **Groß Särchen** Alterssitz und Sterbeort Krabats, Gasthof »Zum Schwan« **Wittichenau** Historischer Stadtkern, Krabat-Steile, Waldbad, Dubringer Moor



Tipps

Touristinformationen

- Hoyerswerda**
Tel. 03571 456920
- Wittichenau**
Tel. 035726 75522
- Panschwitz-Kuckau**
Kloster St. Marienstern
Tel. 035796 99444

Kartenmaterial

- Radwanderparadies Oberlausitz, Euroverlag
- ADFC-Regionalkarte »Oberlausitz« Bielefelder Verlagsanstalt

Fahrradverleih und -service

- Hoyerswerda**
• Tourismus GmbH Land und Leute

- Dr.-W.-Külz-Str. 1**
Tel. 03571 408030
- Zweirad-Steffen Im Fließhof
Senftenberger Str.
Tel. 03571 600719
- Hoyerswerda/OT Schwarzkollm**
Pension & Ferienwohnung
Krabatweg
Krabatweg 2
Tel. 035722 32136 (Verleih)
- Bernsdorf**
Henkel Sportartikel und Fahrräder
Dresdner Str. 28
Tel. 035723 20709
- Kamenz**
Creatours Lausitz Weststr. 12
Tel. 03578 344543



Diese relativ kurze, aber durch landschaftliche Schönheit und kulturhistorische Attraktionen geprägte Route führt rund um das Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen. Ihr besonderer Reiz liegt darin, dass man hier auf engem Raum Eindrücke aus drei Ländern sammeln kann. Die physisch wenig anspruchsvolle Tour verläuft auf beiden Seiten entlang des Grenzflusses Neiße und nutzt zum überwiegenden Teil einen gut ausgebauten Radweg. Die Abwechslung von idyllisch-malerischer Flusslandschaft und geschichtsträchtigen Orten garantiert eine kurzweilige und erlebnisreiche Fahrt. In Zittau sollte man genügend Zeit für einen ausgiebigen Rundgang durch das sehenswerte historische Stadtzentrum mit seinen jahrhundertalten Kirchen und prächtigen Bürgerhäusern einplanen. Dabei sind der Besuch des Kulturhistorischen Museums

Zittau Historische Altstadt, Städtisches Museum im ehemaligen Franziskanerkloster, Tierpark, Schmalspurbahn Zittauer Gebirge, Zittauer Fastentücher 1472
Hirschfelde Technisches Denkmal und Museum »Kraftwerk Hirschfelde«
Ostritz Kloster St. Marienthal
Dittelsdorf Umgebendehäuser und Museum
Hartau Oberlausitzer Umgebendehäuser, altes Brunnenhaus »Röhrlhäusel«
Hrádek nad Nisou Bartholomäuskirche, Kirche der Böhmisches Brüder, Burg Grabstejn, Naturlehrpfad »Lausitzer Bruchscholle«

Stopps

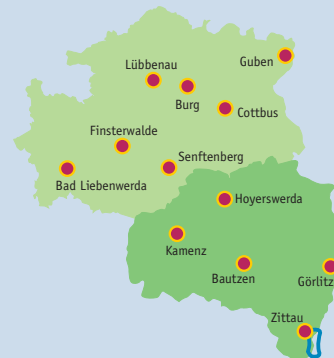
im einstigen Franziskanerkloster und die Besichtigung des Großen Zittauer Fastentuchs in der Kirche zum Heiligen Kreuz unbedingt zu empfehlen. Im böhmischen Hrádek nad Nisou lohnt sich neben dem Erkunden der historischen Altstadt u. a. eine kurze Wanderung auf dem Naturlehrpfad »Lausitzer Bruchscholle«. Ausflüge vom Rundkurs bieten sich beispielsweise von Zittau aus in nördlicher Richtung zum Zisterzienserkloster St. Marienthal bei Ostritz und von Hrádek nad Nisou aus zur Burg Grabstejn an.

Dreiländerpunkt



Rundkurs-Dreiländereck ca. 8 km

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Tipps

Touristinformationen

Zittau
 Tel. 03583 752137
 03583 752200
Ostritz-Stadt
 Tel. 035823 86292
Ostritz-St. Marienthal
 Tel. 035823 87603
Bogatynia
 ul. Daszyńskiego 13
 Tel. 0048 75 7732148
Hrádek nad Nisou
 Horní náměstí 73
 Tel. 00420 48 5140634

Kartenmaterial

• ADFC-Regionalkarte
 »Oberlausitz«
 Bielefelder Verlagsanstalt

Fahrradverleih und -service

Zittau
 • Wirtshaus
 »Zum Alten Sack«
 Neustadt 47
 Tel. 03583 540459
 (nur Verleih)

• Tourismuszentrum
 Markt 1
 Tel. 03583752200
 (nur Verleih)
 • Fa. Zweirad-Glaubitz
 Franz-Könitzer-Str. 6
 Tel. 03583511979
 • Fahrradshop Rother
 Ottokarplatz 10
 Tel. 03583 702327
Hirschfelde
 • Internationaler
 Bund – Bildungszentrum
 Flachspinnereistr. 5
 Tel. 035843 2760
 (nur Verleih)
 • Heim- und
 Handwerkerbedarf A. Nixdorf
 Zittauer Str. 16
 Tel. 035843 25245
 (nur Verleih)
Hartau
 Untere Dorfstr. 40
 Tel. 03583 680927
 (nur Verleih)



Jahrhunderte lang nutzte man in der waldreichen Lausitz vorwiegend Holz als Baumaterial. Auf unserer Tour lernen Sie die verschiedenartigen Holzhaustypen kennen, die in der Oberlausitz vorkommen. In der Erlichthofsied-

Tipps

Touristinformationen

Rietschen
Tel. 035772 40235
Niesky
Tel. 03588 25580
Königshain
Tel. 035826 60289

Kartenmaterial:

• Radwanderparadies
Oberlausitz, Euroverlag
• ADFC-Regionalkarte
»Oberlausitz«
Bielefelder Verlagsanstalt

Fahrradverleih und -service

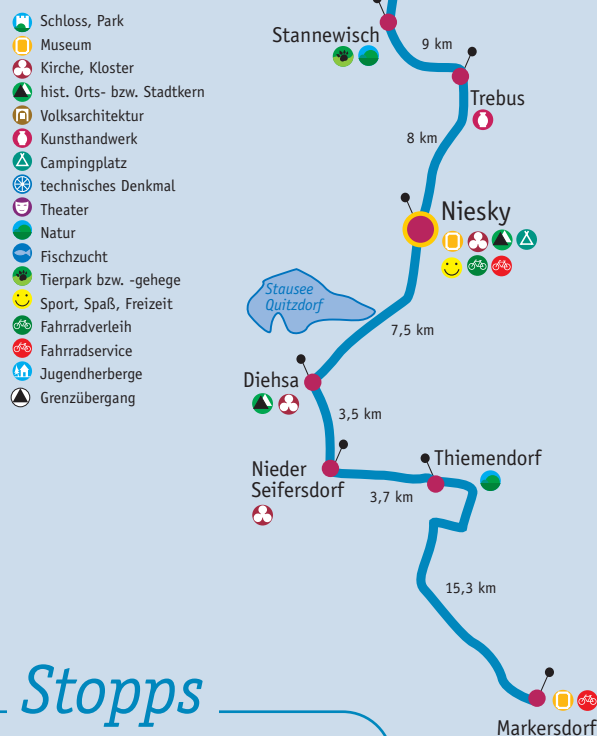
Rietschen
Zweirad-Center Mallmann
Rothenburger Str. 1
Tel. 035772 40306,
0172 3594086
Niesky
• Zweiradschuppen
Daniela Silbe
Görlitzer Str. 8
Tel. 03588 201313
• Zweirad-Steffen
Rothenburger Str. 28
Tel. 03588 201790

Erlichthof Rietschen



Holzhaustour ca. 60 km

lung Rietschen, am nördlichen Beginn der Route, begegnen Sie einem ganzen Ensemble historischer Schrotholzhäuser, die aus Orten der Umgebung hierher versetzt wurden. Heute ist die Siedlung ein lebendiges Museumsdorf mit Werkstätten, Ausstellungen, Läden und einer Gaststätte. Von Rietschen aus führt der Weg über die Dörfer Daubitz, Stannewisch und Trebus nach Niesky. Das älteste Gebäude dieser Stadt, das Raschkehaus, ist ein böhmisches Umgebendehaus. Es beherbergt heute ein Museum und die Touristinformation. In Niesky entstanden im frühen 20. Jahrhundert die ersten industriell vorgefertigten Holz-Fertigteilhäuser; Muster davon sind noch an mehreren Standorten zu finden. In Diehsa überrascht ein für Dörfer dieser Größe in Europa einmaliges repräsentatives Marktensemble aus Kirche, Pfarrhaus, Gewandhaus und Marktlauben. Über Nieder Seifersdorf, wo mehrere Fachwerkhäuser zu sehen sind, und Thiemendorf führt die Route weiter durch das Landschaftsschutzgebiet Königshainer Berge. In Markersdorf, am südlichen Endpunkt der Route, gibt das Schlesisch-Oberlausitzer Dorfmuseum in einem 250 Jahre alten Vierseithof Einblick in das Landleben vergangener Zeiten.



Stopps

Rietschen Museumsdorf mit Ausstellungen, produzierendem Gewerbe (z. B. Töpferei), Galerie-Scheune u. v. a. **Daubitz** historisches Dorfenensemble (Schule, Pfarrhaus, Kirche, Gewandhaus mit Schulmuseum), 600-jährige »Taboreiche« **Stannewisch** Naturlehrpfad, Wildgehege, Biotopteich, Finnhütten **Trebus** Töpferhof, Heimstattube **Niesky** Zinzendorfplatz, Raschkehaus (Umgebendehaus, 1742) mit Museum und Touristinformation Wartturm, Waldbad, Holzhaussiedlung **Diehsa** denkmalgeschütztes Marktensemble mit Kirche, Pfarrhaus, Gewandhaus und Marktlauben **Nieder Seifersdorf** Wehrkirche von 1225, zahlreiche große Vierseithöfe **Königshain** LSG »Königshainer Berge« mit Naturlehrpfad, Granitabbauuseum, drei Schlösser (Steinstock, Wasser- und Barockschloss), romanische Kirche **Markersdorf** Dorfmuseum in 250 Jahre altem Vierseithof, Erlebnispark Schöpstal



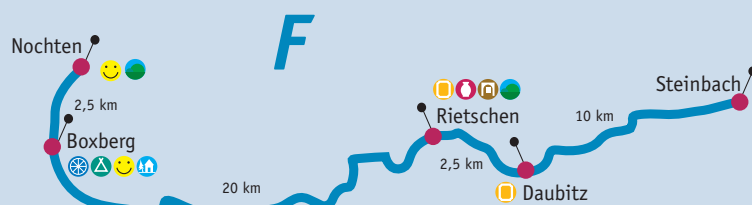


Seit ungefähr 1996 leben in der Oberlausitz wieder Wölfe. Wer den Lebensraum dieser scheuen Raubtiere kennen lernen möchte, dem bietet der thematische Randwanderweg »Auf den Spuren der Oberlausitzer Wölfe« die beste Gelegenheit dazu. Er verläuft von Nochten aus in west-östlicher Richtung bis Steinbach an der polnischen Grenze. Die Landschaft dieser Gegend ist durch dichte Kiefernwälder geprägt, die von Binnendünen, Teichen und Fließgewässern durchsetzt sind. Das abwechslungsreiche Mosaik aus Offenland und geschlossenen Waldgebieten bietet dem Wolf günstige Jagdbedingungen. Zu seiner Beute gehören Rehe, Hirsche und Wildschweine, die hier zahlreich vorhanden sind. Außer dem Wolf sind noch zahlreiche andere selte-

bietet sich das an der B 115 gelegene Rietschen als Ausgangspunkt für zwei Teiltouren an. Die eine verläuft in westlicher Richtung über Reichwalde und Boxberg nach Nochten mit dem »Lausitzer Findlingspark Nochten«, einer phantasievoll mit den geologischen Hinterlassenschaften der Eiszeit gestalteten Bergbaufolgelandschaft. Auf der anderen gelangt man in östlicher Richtung über das idyllische Heidedorf Daubitz und durch das Niederspreer Teichgebiet mit einer üppigen Ufer- und Wasservegetation bis zur Siedlung »Hirsch« am Ende der Route. – In der Theaterscheune der Erlichthofsiedlung

Nochten Findlingspark Boxberg Großkraftwerk
Rietschen Erlichthof Daubitz Schulmuseum

Stopps



Wolfsweg ca. 35 km

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang

ne Tierarten in der Gegend heimisch und können mit etwas Glück und Geduld beobachtet werden, unter anderem der Fischotter, der Seeadler und der Kranich. Wer nicht die gesamte, mit dem Logo einer Wolfsfährte ausgeschilderte Route auf einmal abradeln möchte, dem

Rietschen ist übrigens eine interessante Ausstellung zum Leben der Wölfe zu besichtigen. Außerdem befindet sich in Rietschen das »Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz«, das Besuchern aktuelle Informationen über das Lausitzer Wolfsvorkommen erteilt.



Tipps

Touristinformationen

Rietschen
Tel. 035772 40235

Kartenmaterial

- Radwanderparadies Oberlausitz, Euroverlag
- ADFC-Regionalkarte »Oberlausitz« Bielefelder Verlagsanstalt

Tipps

Touristinformationen

Bad Liebenwerda
035341 6280
Uebigau-Wahrenbrück
Tel. 035341 61614
Schlieben
Tel. 035361 81699
Herzberg
Tel. 03535 499314
Finsterwalde
Tel. 03531 703079
Elsterwerda
Tel. 03533 650
Mühlberg
Tel. 035342 70687

Kartenmaterial

Radwandern im Elbe-Elster-Land
(Übersichtsplan)
Sachsen Kartographie
Dreiteilige Radwanderkarte:
Sachsen Kartographie
Maßstab 1:50.000
• Kreisstadt Herzberg/Schliebener Land und Umgebung, ISBN 3-932281-61-6
• Sängerstadt Finsterwalde/Doberlug-Kirchhain und Umgebung, ISBN 3-932281-62-4
• Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft/Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg, Schradenland, ISBN 3-932281-63-2

Fahrradverleih und -service

Bad Liebenwerda
• Fahrrad Lindner
Mittelstr. 8
Tel. 035341 9206
• Haus des Gastes
Dresdener Str. 23
Tel. 035341 6280

Uebigau
• Schlossherberge Uebigau
Schlossstr. 9
Tel. 035365 8293
Schlieben
• Drandorfhof
Ritterstr. 8
Tel. 035361 81699
Herzberg/Elster
• Zweiradshop Marko Hammer
Grochwitzer Str. 2 b
Tel. 03535 247836
Körba
• Ferienanlage »Goldpunkt«
Zur Blaue Nr. 6
Tel. 035364 341
Finsterwalde
• Fahrradhaus Mehnert
August-Bebel-Str. 13
Tel. 03531 8449
• Hotel zum Vetter
Lange Str. 15
Tel. 03531 2269
Rückersdorf
• Pension »Haus Hannes«
Seestr. 1
Tel. 035325 16661
• Besucherzentrum Oppelhain
Waldsiedlung 8 a
Tel. 035325 16558
Plessa
• Gästeservice
Carola Meißner
Platz des Friedens 1
Tel. 0162 9386101
Elsterwerda
• Fahrrad Gensch
Rudolf-Breitscheid-Str. 12
Tel. 03533 3266
Mühlberg/Elbe
• Zweiradhaus, Fa. Beger
Rossmarkt 5
Tel. 035342 552
• Pension Wendland
Am Viertelhof 2
Tel. 035342 233



Holländermühle in Koßdorf

solcher faszinierender Zeugnisse alter Handwerks- und Industriekultur. Hier spürt man die Kraft der Elemente ganz unmittelbar: Der Wind braust über weite Ebenen und dreht kleine und große Windräder. Die Schwarze und die Kleine Elster mit ihren Nebenflüssen lassen abgelegene Wassermühlen klapfern. Seit etwa 1850 gruben die Menschen hier erfolgreich nach Braunkohle. Ist auch der hiesige Bergbau nur noch Geschichte, so künden noch immer landschaftliche Besonderheiten und erhalten gebliebene Bauten von dieser

Zeit. Für den Radwanderer bietet die Landschaft der Region viel Abwechslung, sodass sich die Tour keinesfalls nur für Handwerk- und Technikfreaks lohnt. Seen und Flüsse, Wiesen und Niederwäldigen Hochflächen oder schluchtenreichen Bergbauflächen. Die Besonderheit der Radroute sind jedoch die Geschichten, denen man hier an 14 ausgewählten Stationen der Tour begegnet: Geschichten über das Leben, die Arbeit und den Einfallsreichtum der Menschen in der Region und Sagen, die mit markanten Erscheinungen im Elbe-Elster-Land verbunden sind. – Wer die Tour nicht mit einem Mal »abradeln« will, kann sich auch einzelnen Abschnitten zuwenden. So bieten sich beispielsweise von den Bahnstationen Finsterwalde, Bad Liebenwerda, Elsterwerda oder Herzberg aus erlebnisreiche Ausflüge an. Die Route ist an ihrem Logo zu erkennen, das die Elemente Windmühle, Wasserrad und Schornstein in sich vereint.

Kohle – Wind & Wasser – Tour ca. 250 km



Im Elbe-Elster-Land existieren mehr funktionsfähige historische Mühlen und technische Denkmale

der Energieerzeugung als in vielen anderen Regionen. Auf der Kohle – Wind & Wasser – Tour lässt sich das Elbe-Elster-Land in allen Himmelsrichtungen erkunden, und man begegnet einer Vielzahl

Stopps

Bad Liebenwerda Kreismuseum, Lubwarturm, Lausitztherme Wonnemar, Elster-Natouren **Neumühl** Wassermühle mit Hochpolgenerator **Domsdorf** Technisches Denkmal »Brikettfabrik Louise«, Bergbaufolgelandschaft **Schlieben** Drandorfhof, Weinberge und Kellerstraße **Herzberg** Botanischer Garten, Planetarium, Historischer Stadtkern, Marienkirche, Tierpark **Schönnewalde** Paltrockwindmühle **Lebusa** Bockwindmühle **Stechau** Rittergut und Schloss mit Sommerkonzerten **Trebbus** Bockwindmühle **Sonnenwalde** Schloss **Finsterwalde** Kreismuseum, Tiergehege, Schloss **Lichterfeld** Besucherbergwerk Förderbrücke F60 **Oppelhain** Paltrockwindmühle und Kräutergarten, Pechofenmodell **Lauchhammer** Kunstgussmuseum, Erholungsgebiet Grünwalder Lauch, Biotürme **Plessa** Kraftwerksführungen, Elstermühle (Wassermühle), Bergbaufolgelandschaft **Elsterwerda** Elsterschloss, Bockwindmühle und Miniaturenpark **Mühlberg** Schloss, Kirche, Stadtmuseum, Historischer Stadtkern **Koßdorf** Holländermühle





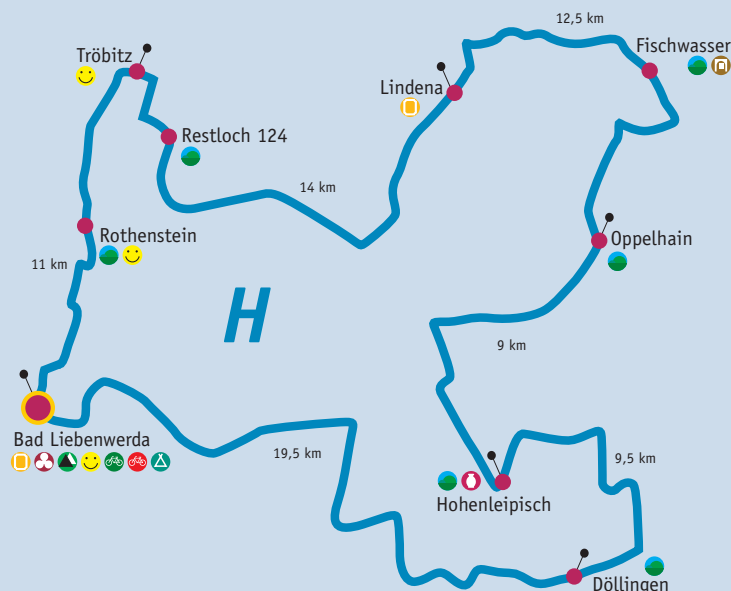
Ganz im Süden Brandenburgs erstreckt sich der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft über ein Gebiet von etwa 484 km². Geformt von der vor ca. 180.000 Jahren zu Ende gegangenen Saaleeiszeit, sind die von der Eiszeit hinterlassenen Seen längst verlandet. Im Süden des Naturparks durchfließt die Schwarze Elster das Niederlausitzer Urstromtal. An ihren Ufern liegen so bekannte Orte wie Bad Liebenwerda und Elsterwerda. Auf sandi-

dehnten Heideflächen, Traubeneichenwäldern, Streuobstwiesen, Mooren und Teichen zu genießen. Besonders eindrucksvoll ist das Naturschutzgebiet »Forsthaus Prösa«. Hier hat ein ehemaliger Truppenübungsplatz eine offene Landschaft hinterlassen: Wo früher Panzer rollten, blüht jetzt die lila

Bad Liebenwerda Kreismuseum, Lubwartturm, Lausitztherme Wonnemar **Maasdorf** Elster-Natourem, Maasdorfer Teiche **Rothstein** Rothsteiner Felsen **Restloch 124** Aussichtsturm **Domsdorf** Technisches Denkmal »Brikettfabrik Louise«, Bergbaufolgelandschaft **Tröbitz** Freibad **Lindena** Bauernmuseum **Fischwasser** Blockhäuser und Umgebendhäuser **Oppelhain** Paltrockwindmühle und Kräutergarten, Pechofenmodell **Hohenleipisch** Naturschutzgebiet »Forsthaus Prösa«, Naturschutzgebiet »Der Loben«, Töpfereien **Döllingen** Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Streuobstgebiet

Stopps

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Naturpark-Tour ca. 75 km

gen Hochflächen erstrecken sich im Zentrum des Naturparks und im Norden große zusammenhängende Waldgebiete, der ursprüngliche Lebensraum des Auerhuhns, dem Wappentier des Großschutzgebietes. Auf der Naturpark-Tour besteht Gelegenheit, den besonderen Reiz der Landschaft mit ihren ausge-

Heide. Daran schließt sich, um Hohenleipisch und Döllingen, das größte Streuobstgebiet Brandenburgs an. In Döllingen vermittelt ein pomologischer Schau- und Lehrgarten Wissen über alte, selten gewordene regionale Obstsorten. Alte Industriedenkmale, Mühlen und Töpfereien an der Route ergänzen

Tipps

Touristinformationen

- Bad Liebenwerda**
 - Haus des Gastes
 - Tel. 035341 6280
 - Naturparkverwaltung
 - »Niederlausitzer Heidelandschaft«
 - Tel. 035341 61515
- Elsterwerda**
 - Stadtinformation
 - Tel. 03533 650
- Doberlug-Kirchhain**
 - Tel. 035322 2293

Kartenmaterial

- Radwanderkarte, Sachsen Kartographie, Maßstab 1:50.000, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft - Kurstadt Bad Liebenwerda - Mühlberg - Schradenland ISBN 3-932281-63-2
- Freizeitkarte, Landesvermessungsamt Brandenburg, Maßstab 1:50.000, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft ISBN 3-7490-4090-7

Fahrradverleih und -service

- Bad Liebenwerda**
 - Fahrrad Lindner
 - Mittelstr. 8
 - Tel. 035341 9206
 - Haus des Gastes
 - Dresdener Str. 23
 - Tel. 035341 6280
- Maasdorf**
 - Zweirad-Center Schicketanz
 - Brückenkopf 2
 - Tel. 035341 30850
- Doberlug-Kirchhain**
 - Fahrrad Nissen
 - Leipziger Str. 43
 - Tel. 035322 2350
 - Weißgerbermuseum
 - Potsdamer Str. 18
 - Tel. 035322 2293
 - Zweirad-Hülle
 - Hauptstr. 1
 - Tel. 035322 2882
- Plessa**
 - Gästeservice Carola Meißner
 - Platz des Friedens 1
 - Tel. 0162 9386101
- Elsterwerda**
 - Fahrrad Gensch
 - Rudolf-Breitscheid-Str. 12
 - Tel. 03533 3266

Streuobstwiese im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft



das Naturerlebnis. Wir empfehlen als Start und Ziel der Rundtour die Kurstadt Bad Liebenwerda. Die Radwanderwege sind teilweise ausgebaut, teilweise naturbelassen; auf kurzen Abschnitten sind wenig befahrene Nebenstraßen einbezogen.



Die Umgebung von Guben ist durch ausgedehnte Wald- und Heidelandschaften sowie zahlreiche Seen mit ausgezeichneter Wasserqualität geprägt. Vor allem Badelustige und Angler finden hier ein wahres Eldorado. Sechs dieser Seen werden vom Radwanderweg »Gubener Seenrundfahrt«

Tipps

Touristinformationen
Touristinformation Guben
Frankfurter Str. 21
Tel. 03561 3867
ti-guben@t-online.de

Kartenmaterial
Niederlausitz Spree-Neiße-Region, Wander- und Radwanderkarte, Sachsenkartographie, Maßstab 1:75.000

Übersichtsplan Radwandern
zwischen Spree und Neiße,
Verlag Reinhard Semmler

Fahrradverleih und -service
Guben
Lieske Zweirad-Center
Berliner Str. 23 a
Tel. 03561 2151
Guben
Rad-Sport-Haus Guben
Am Wasserwerk 3
Tel. 03561 66641



Abendstimmung am Pinnower See

Pinnower See, wo ein 200 Meter langer Strand und sehr klares Wasser zum Baden im kühlen Nass einladen. Der nächste See an der Route, der Kleinsee, liegt inmitten eines ausgedehnten Kiefern-Traubeneichen-Mischwaldgebietes. Von dort aus verläuft die Route – ein Stück lang parallel zur B 97 – bis zum Großsee. Über Drewitz und den idyllisch gelegenen Pastlingsee gelangt man schließlich nach Grabko und Kerkwitz, in dessen Nähe am Fuß der Kaltenborner Berge sich der Deulowitzer See mit hervorragenden Campingmöglichkeiten befindet. Über Kaltenborn führt der Weg schließlich zurück nach Guben.

Gubener Seenrundfahrt ca. 55 km

berührt, die an der Postmeilensäule in der Frankfurter Straße, der »Bummelmeile« von Guben, beginnt. Auf dem Poetensteig geht die Fahrt zunächst entlang der Neiße (auf dem Oder-Neiße-Radweg) bis Groß Breesen, dort biegt der Weg links ab nach Sembten. Der nahe Göhlensee, ein stehendes Gewässer mit Halbinsel, Seerosenfeldern und umfangreichen Schilfrohrbeständen in einer waldigen Talsohle, ist bei Anglern sehr beliebt. Er bietet aber auch Bademöglichkeiten und kann sogar mit einem Floß befahren werden. Das nahe gelegene Reicherskreuzer Heidegebiet ist besonders reizvoll zur Ginssterblüte im Mai oder im September, wenn das violette Heidekraut seine ganze Schönheit entfaltet. Über Groß Drewitz gelangt man weiter nach Pinnow und zum

- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang



Stopps

Guben Deutsch-Slawisches Kulturzentrum, Stadt- und Industriemuseum Guben (der Altstadt kern von Guben befindet sich in Polen), Museum Sprucker Mühle
Groß Drewitz Wagenburg zwischen Schieben und Groß Drewitz
Göhlensee Floßfahrt; Möglichkeit zur Fahrt mit dem Langholzkutscher
Pinnow Kirche, Reicherskreuzer Heide (westlich des Ortes)



Die so genannten »Plinsdörfer« im Süden der Calauer Schweiz erhielten diesen Namen wegen einer kulinarischen Spezialität, den Plinsen. Sie werden traditionell aus Buchweizenmehl zubereitet und gehören in den Gaststätten der Region zum gefragten Angebot. Ein weiteres interessantes Merkmal der »Plinsdörfer« sind die Feldsteinhäuser. Sie wurden vorwiegend in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus dem Baumaterial errichtet, das die im Wortsinn »steinreiche« Landschaft in Fülle zur Verfügung



Zu den Plinsdörfern in der Calauer Schweiz ca. 70 km

stellung stellte. Ausgangs- und Endpunkt der Tour ist der Bahnhof Senftenberg. Über die Güterbahnstraße gelangt man durch das Gewerbegebiet Laugkfeld auf den Radweg nach Sedlitz, den man über eine einzigartige Kunststoffbrücke erreicht. Weiter geht es auf einer Asphaltstraße bis Dörrwalde; hier lohnt sich ein Abstecher zur Holländermühle. Nach der Ortslage Woschkow



wird Altdöbern mit seinem Schloss und dem herrlichen Park erreicht. Nun ist es nicht mehr weit zu den »Plinsdörfern« Gosda, Zwiadow und Weissag, wo man nicht versäumen sollte, die köstlichen Buchweizen-Plinsen zu probieren. Über Werchow mit der Goldborn-Quelle und Buchwäldchen führt der Weg dann zu-



Tipps

Touristinformationen
Senftenberg
Tel. 03573 1499010

Kartenmaterial
Landkreis
Oberspreewald/Lausitz,
Wander- und Radwanderkarte,
Sachsen-Kartographie
Maßstab 1:50.000
Freizeitkarte Spreewald
1:25.000 (AD Team)
Übersichtsplan Radwandern
zwischen Spreewald,
Senftenberger See und
Knehlener Berge

Fahrradverleih und -service
Senftenberg
• Fahrradhaus Pötschke
Bahnhofstr. 27
Tel. 03573 73326
• Tourist-Information
Senftenberg, Markt 1
Tel. 03573 1499010
• Aktiv-Tours
Familienpark
Großkoschen
Tel. 03573 810333

rück nach Altdöbern und Chransdorf, wo er im letzten Teil wieder dem bereits zurückgelegten Hinweg folgt. – Die Route verläuft zum Teil auf separaten Radwegen; teilweise nutzt sie auch Waldwege oder – relativ gering frequentierte – Landstraßen.

Stopps

Senftenberg Festung (17. Jh.), Museum mit Modellbergwerk, Tierpark, Senftenberger See (Badesee, größter gefluteter Tagebau Europas) **Dörrwalde** Holländermühle, restaurierte Bauernhäuser **Altdöbern** Barockschloss mit Park **Gosda/Zwiadow/Weissag** Aussichtsturm, Feldsteinhäuser aus dem 18. Jahrhundert; **Werchow** Goldborn-Quelle (bedeutendste Quelle der Niederlausitz, bekannt seit 1720), Stegshänke **Buchwäldchen** Naturschutzgebiet Teichlandschaft



Der Spreewald mit seinen 300 natürlichen Wasserarmen und weitläufigen Wiesen ist bekannt für seine artenreiche Fauna. Unter den Stelzvögeln, die hier mit zahlreichen Lurchen, aber auch Fischen und Kleinsäugern ein reiches Nahrungsangebot finden, sind Störche sicher die bekanntesten und wohl gleichzeitig beliebtesten. Das »Storchendorf« Dissen bietet eine besonders günstige Gelegenheit zur Begegnung mit Meister Adebar. Ein speziell angelegtes Feuchtbiotop schafft hier die Grundlage dafür, dass im Sommer regelmäßig ca. 20 Horste »bewohnt« sind, in denen sich überdies immer wieder auch Nach-



- Schloss, Park
- Museum
- Kirche, Kloster
- hist. Orts- bzw. Stadtkern
- Volksarchitektur
- Kunsthandwerk
- Campingplatz
- technisches Denkmal
- Theater
- Natur
- Fischzucht
- Tierpark bzw. -gehege
- Sport, Spaß, Freizeit
- Fahrradverleih
- Fahrradservice
- Jugendherberge
- Grenzübergang

Storchentour ca. 30 km

Tipps

Touristinformationen

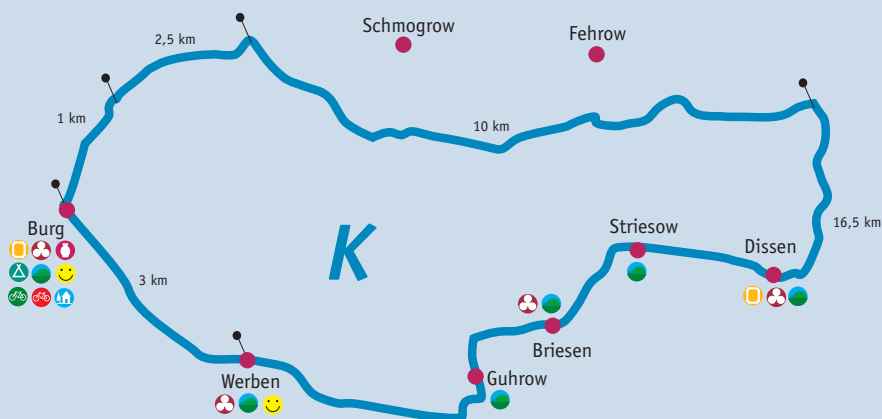
Burg (Spreewald)
Haus des Gastes
Tel. 035603 750160

Kartenmaterial

Freizeitkarte Spreewald
Maßstab 1:25.000 (AD Team)

Fahrradverleih u. -service

Burg
• Die Radlerscheune
Ringchaussee 155
Tel. 035603 13360
• Fahrradverleih Möschk
Am Waldrand
Tel. 035603 391



wuchs einstellt. – Die Route beginnt in Burg-Dorf, einem der vier Ortsteile der flächenmäßig größten Streusiedlung Deutschlands: Vom Spreehafen aus geht die Fahrt entlang der Spree zunächst zum Bismarckturm, dann weiter auf der ehemaligen Trasse der Spreewaldbahn durch die Burger Streusiedlung. Auf dem Spreeradweg führt die Route weiter nach Dissen, wo sich auch ein Besuch des Heimatmuseums em-

pfeht, das u. a. über Traditionen, Bräuche und Alltagskultur der Sorben/Wenden informiert. Die Rückfahrt nach Burg-Dorf führt über die idyllischen Dörfer Striesow, Briesen, Guhrow und Werben. Die durchgehend gut ausgeschilderte Strecke verläuft durch ebenes Gebiet. Es sind überwiegend separate Rad- und Wanderwege nutzbar (Asphalt, Schotter, gut befahrbar); auf wenigen kurzen Teilstrecken ist es nötig, auf asphaltierte Nebenstraßen mit geringem Verkehrsaufkommen auszuweichen.

Stopps

Burg Spreehafen, Heimatstube, Bismarckturm **Dissen** Storchendorf mit ca. 20 Horsten, Feuchtbiotop, Heimatmuseum – u. a. mit Storchenausstellung **Werben** Kirche



Fahrradfreundliche Unterkunftsmöglichkeiten



Niederlausitz

»Drochower Landhof«
Feldstr. 7
01994 Drochow
Tel. 035754 17722

Kristall Bowling
Spremberger Str. 2
03159 Döbern
Tel. 035600 35858

Hüttencamp
»Radlerzentrum
Döbern-Eichwege«
Dubruckauer Str. 17
03159 Döbern
Tel. 035600 239037

Hotel »Haufe«
Cottbuser Str. 123
03149 Forst
(Lausitz)
Tel. 03562 2844

Hotel WIWO
Domsdorfer
Kirchweg 14
03149 Forst
(Lausitz)
Tel. 03562 9510

Höer-Zimmerver-
mietung
Blumenstr. 42
03149 Forst
(Lausitz)
Tel. 03562 7980

Pension
»Am Kegeldamm«
Am Kegeldamm 13
03149 Forst
(Lausitz)
Tel. 03562 691245

Zimmervermietung
Lehmann
Ziegelstr. 52
03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 983512

Zimmervermietung
Petra Bernhard
Inselstr. 18
03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 90196

Gasthaus & Pension
»Zur Oase«
Hauptstr. 3
03149 Forst (Lausitz)
OT Bohrau
Tel. 035696 382

Wassersportzentrum
Senftenberger See
Str. zur Südsee 2
01968 Großkoschen
/ Stadt
Senftenberg
Tel. 03573 800600

Pension
»Zur Neiße«
Alte Poststr. 55
03172 Guben
Tel. 03561 66300

Ferienwohnungen
Haus Koalick
Wadelsdorfer
Dorfstr. 11
03130 Hornow -
Wadelsdorf
Tel. 035698 273

Hotel Arcade
Buchenstr. 8
01998 Klettwitz
Tel. 035754 643-0

Gästehaus »Villa K«
Wilhelm-Külz-Str. 2
01979 Lauch-
hammer-Ost
Tel. 03574 862011

Hotel & Gaststätte
Lauchhammer
Lindenstr. 7-9
01979 Lauch-
hammer-Ost
Tel. 03574 892952

Ferienwohnung
Neißeetal
OT Bahren Nr. 17
03159 Neiße-
Malxetal
Tel. 0162 6138378

Hotel
Zum Gutshof
Karl-Marx-Str. 6
03103 Neupeters-
hain-Nord
Tel. 035751 256-0

Pension »Am See«
Dorfstr. 7
01968 Niemtsch/
Stadt Senftenberg
Tel. 03573 63098

Senftenberger See
Komfortcamping
01968 Niemtsch/
Stadt Senftenberg
Tel. 03573 661543

Lausitz Comfort
Camping Ortrand
Am Bad 1
01990 Ortrand
Tel. 035755 62000

Waldhotel
Roggosen
Roggosener
Hauptstr. 1
03058 Roggosen
Tel. 035605 4260

Campingplatz
Deulowitzer See
Am See 2
03172 Schenken-
döbern OT Atterwasch
Tel. 035692 284

Waldhotel
Seehof Atterwasch
Am Deulowitzer See
03172 Schenken-
döbern OT Atterwasch
Tel. 035692 208

Gasthof
»Zum Dorfkrug«
Hauptstr. 73
03172 Schenken-
döbern OT Kerkwitz
Tel. 035692 204

Hotel & Restaurant
Karpfenschänke
Am See
03172 Schenken-
döbern OT Pinnow
Tel. 035691 6100

Interkult.
Stätte & Fahrrad-
stützpunkt
Lindenstr. 4
03172 Schenken-
döbern OT Sembten
Tel. 035693 60896

Pension &
Gaststätte Hänig
Briesker Str. 19
01968 Senftenberg
Tel. 03573 73251

Pension Mandy
Kreuzstr. 27
01968 Senftenberg
Tel. 03573 790058

Hotel »Marga«
Fabrikstr. 1
01968 Senftenberg
OT Brieske
Tel. 03573 6750-0

Gaststätte &
Pension
»Zum Burglehn«
Burgstr. 5
03130 Spremberg
Tel. 03563 94316

Hotel »Zur Post«
Lange Str. 23-24
03130 Spremberg
Tel. 03563 3955-0

Hotel
»Zur Wildtränke«
Grausteiner Weg 15
03130 Spremberg
Tel. 03563 90276

Hotel am Berg
Bergstr. 30
03130 Spremberg
Tel. 03563 6082-0

Hotel Stadt
Spremberg
Am Markt 5
03130 Spremberg
Tel. 03563 3963-0

Privatpension
FÜLLER
Am Schweizer-
garten 6
03130 Spremberg
Tel. 03563 94310

Elbe-Elster-Land

Pension
Lindenstraße
Lindenstraße 55 b
04895 Falkenberg
Tel. 03565 4010

Pension Werner
Berliner Str. 90
04934 Hohenleipisch
Tel. 03533 162464

Pension Katrin
Riesaer Str. 60
04932 Präsen
Tel. 03533 8638

Pension
»Schobers Hof«
Eichholzer Str. 18
03238 Heidefeld
OT Eichholz
Tel. 03531 609490

Hotel
Hamburger Hof
Herrenstr. 23
04931 Mühlberg
Tel. 035342 431

Pension Seeblick
Am Hafen 1 b
04931 Mühlberg
Tel. 035342 72147

Pension
Wendland
Am Viertelfeld 2
04931 Mühlberg
Tel. 035342 233

Pension
Haus Hannes
Seestr. 1
03238 Rückersdorf
Tel. 035325 16661

Stadt Cottbus

AHORN – Hotel und
Restaurant Cottbus
Bautzener Str.
134/135
03050 Cottbus
Tel. 0355 47800-0

City-Hotel Cottbus
Rudolf-Breitscheid-
Str. 10
03046 Cottbus
Tel. 0355 3800490

Hotel Ostrow
Wasserstr. 4
03046 Cottbus
Tel. 0355 780080

Lindner Congress
Hotel Cottbus
Berliner Platz
03046 Cottbus
Tel. 0355 366-0

Radisson SAS Hotel
Cottbus
Vetschauer Str. 12
03048 Cottbus
Tel. 0355 47610

Best Western Park-
hotel Branitz & Spa
Heinrich-Zille-Str.
03042 Cottbus
Tel. 0355 7510-0

Waldhotel Cottbus
Drachhausener Str. 70
03044 Cottbus
Tel. 0355 8764-0

Spreewald

Bordmann's Scheune
Erste Kolonie 5
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 257

Campingplatz »Zelten
am Ostgraben«
Schwarze Ecke 32
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 257

Die Radlerscheune
Ringchaussee
155/Zweite Kolonie
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 13360

Landgasthof
»Zur Wildbahn«
Wildbahnweg 20
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 293

Waldhotel Eiche
Eicheweg 1
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 67000

Hotel »Zum
Leineweber«
Am Waldrand
03096 Burg/
Spreewald
Tel. 035603 640

Haus für Radler
und Naturfreunde
Am Grünen Wald 6
03096 Burg/
Spreewald Kauper
Tel. 035603 60553

Hotel zum Hirsch
Fürstlich Drehna
Crinitzer Str. 2
03246 Fürstlich
Drehna
Tel. 035324 703-0

Motel und
Restaurant
»Zur Spreewälderin«
Luckauer Str. 18
15938 Golßen
Tel. 035452 3870

Pension
»Spreewaldhof«
Dorfstr. 2
03226 Leipe/
Spreewald
Tel. 03542 2805

Spreewaldhof
Stephanshof
Lehnigksbergerweg 1
15907 Lübben/
Spreewald
Tel. 03546 2721-0

Urlaubshof Nieder-
lausitzer Land
Dorfstr. 5
15926 Zöllmershof
Tel. 03544 6260

Fahrradfreundliche Unterkunftsmöglichkeiten



Oberlausitz

Hotel & Gasthof
»Am Schloßbrunnen«
Köbelner Str. 68
02953 Bad Muskau
Tel. 035771 5230

Holiday Inn Bautzen
Wendischer Graben 20
02625 Bautzen
Tel. 03591 492-0

Hotel Goldener Adler
Hauptmarkt 4
02625 Bautzen
Tel. 03591 48660

Berg-Gasthof
Butterberg
Butterberg 1
01877 Bischofswerda
Tel. 03594 703034

Blaue Adria
Erholungsgebiet
Adolfshütter Str. 11
02694 Crosta
Tel. 035934 4632

Hotel »Alter Weber«
Oberlausitzer Str. 13
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88900

Partwitzer Hof
Schäfereiweg 4
02979 Elsterheide
OT Klein Partwitz
Tel. 035751 15313

Brauhaus Obermühle
An der Obermühle 5
02826 Görlitz
Tel. 03581 879832

Mercure Parkhotel
Görlitz
Uferstr. 17 f
02826 Görlitz
Tel. 03581 662-0

Pico Bello Pension
Uferstr. 32
02826 Görlitz
Tel. 03581 42001-0

Romantik Hotel
Tuchmacher
Peterstr. 8
02826 Görlitz
Tel. 03581 4731-0

SORAT Hotel Görlitz
Struvestr. 1
02826 Görlitz
Tel. 03581 406577

Landgasthaus
Bad Neuschönau
Gründischer Weg 2
02779 Großschönau
Tel. 035841 37777

Ferienwohnung
Hockert
Saalendorf 14
02779 Großschönau
OT Waltersdorf-
Saalendorf
Tel. 035841 36372

Landhotel
»Zur guten Einkehr«
Techritzer Str. 2
02692 Grubschütz
Tel. 03591 303931

»Spreetal«
Grubschütz
Preuschwitzer Str. 12
02692 Grubschütz
Tel. 03591 303930

Paulo's Pension &
Landgasthof
Dorfstr. 31
(Zufahrt Edelstr.)
02953 Halbendorf
Tel. 035773 70819

NaturCampingplatz
FreizeitCamp Thräna
Am Wild- und
Ziegenpark
02906 Hohendubrau
Tel. 035876 42838

AKZENT Congress-
hotel Lausitz
Dr.-W.-Külz-Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4630

Hotel »Zur Mühle«
An der Mühle 4
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4770

Tauchbasis Sparmann
Macherstr. 70 b
01917 Kamenz
Tel. 03578 3099066

Landhotel
»Zum Heideberg«
Ringstr. 8
02906 Kollm
Tel. 03588 203239

Hotel Garni Heidehof
Hermisdorfer Str. 23
02699 Königswartha
Tel. 035931 22022

Radlerklause
Skerbersdorfer
Str. 102
02957 Krauschwitz
OT Sagar
Tel. 035771 51263

Gasthaus
»Laußnitzer Hof«
Dresdner Str. 3
01936 Laußnitz
Tel. 035795 46112

Ferienhof
Sarodnick
Dorfstr. 24
02991 Lauta-Dorf
Tel. 035722 96205

Beckelmühle
im Liebesdörfel
Liebesdörfel 9
02708 Löbau
OT Ebersdorf
Tel. 0173 6834132

Alte Herberge &
Töpferhof »Weteńca«
Dorfplatz 6
01920 Nebelschütz
OT Dürrwickenitz
Tel. 035796 96152

Parkhotel
Neustadt GmbH
Johann-Sebastian-
Bach-Str. 20
01844 Neustadt
in Sachsen
Tel. 03596 5620

Hotel
Gasthof »Altes
Schützenhaus«
Am Ferienhaus 9
02708 Ober-
cunnersdorf
Tel. 035875 60372

SeeCamping
Zittauer Gebirge
Zur Landes-
gartenschau 2
02785 Olbersdorf
Tel. 03583 696292

Kloster
St. Marienthal
St. Marienthal 1
02899 Ostritz
Tel. 035823 77-0

Zimmervermietung
Landskron Stübel
Priebuserstr. 24
02957 Podrosche
Tel. 035775 40113

Zur alten
Böttcherei
Jeschützer Str. 20
02694 Quatitz
Tel. 035935 3340

Martinshof
Brüderhaus
Mühlgasse 10
02929 Rothen-
burg/O. L.
Tel. 035891 38-0

Zum Alten Pfarrhaus
Badergasse 4
02929 Rothen-
burg/O. L.
Tel. 035891 35838

Sportlerheim ASV
»Vorwärts«
Weidelandstr. 5 a
02929 Rothenburg/
O. L. OT Bremenhein
Tel. 035891 32144

Ferienhaus Klee
Wiesengrund 4
02694 Särchen
Tel. 05502 2822

Hotel & Freizeitpark
»Am Lärchenberg«
Lärchenbergweg 2
02681 Schirgiswalde
Tel. 03592 366-0

Zum Kesselflicker
Ruhlander Str. 25
01936 Schwepnitz
OT Cosel
Tel. 035797 63727

Kindererholungs-
zentrum (KiEZ)
Querxenland
Viebigstr. 1
02782 Seifhenners-
dorf
Tel. 03586 45110

loftcamp nugel
Am Bahnhof 2
02689 Sohland
OT Taubenheim
Tel. 0177 7925883

Wirtshaus & Pension
»Zum Hammer«
Hammer 9
02979 Spreetal
OT Neustadt/Spree
Tel. 035727 50240

Reinert Ranch
Rohner Weg 7
02959 Trebendorf
Tel. 035773 90470

Hotel Garni
Monika Jackisch
Hauptstr. 34
02999 Uhyst
Tel. 035728 80313

Gasthof
»Grüne Tanne«
Görlitzer Str. 47
02957 Weißkeißel
Tel. 03576 211477

Hotel Kristall
Karl-Liebknecht-
Str. 34
02943 Weißwasser
Tel. 03576 264-0

Landhotel Erbgericht
OT Tautewalde Nr. 61
02681 Wilthen
Tel. 03592 38300

Domino-Camp Zittau
Ziegelstr. 15
02763 Zittau
Tel. 03583 681001

Dresdner Hof
Äussere Oybiner Str. 9
02763 Zittau
Tel. 03583 5730-0

Hotel Riedel
Herr Riedel
Friedensstr. 23
02763 Zittau
Tel. 03583 6860

Hotel Zittauer Hof
Neustadt 28
02763 Zittau
Tel. 03583 5409480



Hotel & Gasthof
»Am Schloßbrunnen«
Köbelner Str. 68
02953 Bad Muskau
Tel. 035771 5230

Holiday Inn Bautzen
Wendischer Graben 20
02625 Bautzen
Tel. 03591 492-0

Berg-Gasthof
Butterberg
Butterberg 1
01877 Bischofswerda
Tel. 03594 703034

Hotel »Alter Weber«
Oberlausitzer Str. 13
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88900

Hüttencamp
»Radlerzentrum
Döbern-Eichwege«
Dubruckauer Str. 17
03159 Döbern
Tel. 035600 239037

Landhotel
»Zur guten Einkehr«
Techritzer Str. 2
02692 Grubschütz
Tel. 03591 303931

»Spreetal«
Grubschütz
Preuschwitzer Str. 12
02692 Grubschütz
Tel. 03591 303930

Hotel »Zur Mühle«
An der Mühle 4
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4770

Hotel Garni
Heidehof
Hermisdorfer Str. 23
02699 Königswartha
Tel. 035931 22022

Gasthaus
»Laußnitzer Hof«
Dresdner Str. 3
01936 Laußnitz
Tel. 035795 46112

Alte Herberge &
Töpferhof »Weteńca«
Dorfplatz 6
01920 Nebelschütz
OT Dürrwickenitz
Tel. 035796 96152

Parkhotel
Neustadt GmbH
Johann-Sebastian-
Bach-Str. 20
01844 Neustadt
in Sachsen
Tel. 03596 5620

Hotel & Freizeitpark
»Am Lärchenberg«
Lärchenbergweg 2
02681 Schirgiswalde
Tel. 03592 366-0

Kindererholungs-
zentrum (KiEZ)
Querxenland
Viebigstr. 1
02782 Seifhenners-
dorf
Tel. 03586 45110

Reinert Ranch
Rohner Weg 7
02959 Trebendorf
Tel. 035773 90470

Hotel Garni
Monika Jackisch
Hauptstr. 34
02999 Uhyst
Tel. 035728 80313

Landhotel Erbgericht
OT Tautewalde Nr. 61
02681 Wilthen
Tel. 03592 38300

Hotel Riedel
Herr Riedel
Friedensstr. 23
02763 Zittau
Tel. 03583 6860

Pauschalangebote

Fahrradpool Lausitz

Oststraße 29, 01904 Neukirch
Tel. 035951 34246
Fax 035951 34316
Mobil 0170 8165285
info@fahrradpool-lausitz.de
www.fahrradpool-lausitz.de



Ihr Servicepartner von

Radreisepartner

Spreewald & Lausitz pro gastr – Gastgewerbe GmbH

Sielower Chaussee 9
03055 Cottbus
Tel. 0355 8790100
Fax 0355 87901011
pro-gastra@t-online.de
www.spreewald-rad-akademie.de

Fahrradvermietung • Radreisen • Radevents

Bei uns können Sie ganz nach Bedarf modern ausgestattete Fahrräder und passendes Zubehör mieten. Egal ob Tagesmiete, Einzel- sowie Gruppenreisen oder ihr großes Radevent – wir liefern Ihnen die Fahrräder an und bieten einen optimalen Rund-um-Service.

Viele buchbare Angebote finden sie auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren Katalog an.

Tour 1: »Tour de Spreewald« Die Tour führt zum großen Teil entlang des Gurkenradwegs durch die einmalige Spreewaldlandschaft, vorbei an Fliesen, Wiesen, Wäldern, aber auch den Tagebauriesen. 6 Ü/F, spreewald-typische Begrüßung und Einweisung, 2-stündige Kahnfahrt, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Touren-Shirt, Karten- und Informationsmaterial. **Preis p. P.** 325 € im DZ, 415 € im EZ

Tour 2: »Fürst-Pückler-Tour«

Reise entlang des Fürst-Pückler-Weges, durch die Zeitgeschichte der Lausitz. Der Weg führt vorbei an Schlössern und Parkanlagen, in Flutung befindlichen Seen, bizarren Tagebaulandschaften, imposanten Denkmälern der Industriekultur und einzigartigen Kulturlandschaften. 9 Ü/F bzw. 6 Ü/F, regionaltypische Begrüßung und Toureneinweisung, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Touren-Shirt, Karten- und Informationsmaterial. **Preis p. P.** bei 9 Ü/F: 519 € im DZ, 654 € im EZ; **Preis p. P.** bei 6 Ü/F: 345 € im DZ, 435 € im EZ

Gästeservice Carola Meißner

Platz des Friedens 1
04928 Plessa
Tel. 03533 519235
Mobil 0162 9386101
www.gaesteservice-plessa.de



Tour 1: Radeln zwischen Elbe und Spree Diese beiden Flüsse umschließen ein Gebiet, das für Radwanderer noch als Geheimtipp gilt. Entlang des ca. 230 km langen Radwanderweges können Sie die hier noch unberührte Natur in den Heidelandschaften und Teichen entdecken. Alte Schlösser und Gutsanlagen mit ihren Parks und Gärten und so manch andere Sehenswürdigkeit laden zum Verweilen ein. 3 x Übernachtung mit Frühstück; 2 x Gepäcktransfer und 2 x Lunchpakete; Karten- und Infomaterial; **Preis p. P.** ab 139 € im DZ

Tour 2: Durch den Schraden zu altem Eisen Der Schraden ist eine Landschaft mit vielen kleinen Besonderheiten. Idyllisch gelegene Wasserschlösser und Landschaftspärke laden zum Entdecken ein. Fast vergessen und doch von großer Bedeutung für die gesamte Entwicklung dieser Region, sind die hervorragenden Leistungen der einst auf diesen Schlössern und Gütern lebenden Herrschaften. Eindrucksvolles Beispiel dafür ist die fast 300 jährige Geschichte der Eisengießerei in Lauchhammer. Ganztagestour (April-Okt.), Dauer ca. 8 Std./70 km. **Preis p. P.** ab 22 € inkl. Führung, Mittagessen, Museumseintritt

Spreewald Touristik e. K.

Parzellenstr. 81
03046 Cottbus
Buchungshotline:
035604 63152
Fax 0355 4887837
info@spreewald-touristik.de
www.spreewald-touristik.de

Tour 1: Spreewald-Romantik: Genießen Sie Romantik pur auf dem Gurkenradweg. Die Spree verzweigt sich im Spreewald in hunderte Flussarme, flache Landschaft garantiert Entspannung und Urlaub inmitten stiller Natur. 5 x ÜF in Mittelklassehotels, Begrüßung, Gepäcktransfer, Kahnfahrt, Karten- und Informationsmaterial, Versicherungsschein. **Preis p. P.** 280 € im DZ, 355 € im EZ

Tour 2: Mit's Rad zwischen Spree und Neiße: Eindrucksvolle Heidelandschaft zwischen Spree und Neiße mit vielen Seen, Wäldern, Flüssen und dem Spreewald fordern Sie auf mit dem Rad zu erkunden. 6 x ÜF in Mittelklassehotels, Begrüßung, Gepäcktransfer, Kahnfahrt, Karten- und Informationsmaterial, Versicherungsschein. **Preis p. P.** 345 € im DZ, 435 € im EZ

Weitere Angebote: Mietfahrräder, Niederlausitzer Bergbautour, Radwandern auf dem Spreeradweg und Oder – Neiße – Radweg, Tourenbegleitung für Gruppen, Gruppenarrangements

Tourismusverband Spreewald e. V.

OT Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Tel. 035433 72299
Fax 035433 72228
tourismus@spreewald.de
www.spreewald.de



Tour: Der Gurkenradweg – 250 km Spreewald pur Als Gemüseammer Deutschlands genießt der Spreewald seit Jahrhunderten einen guten Ruf. Den höchsten Bekanntheitsgrad haben die Spreewälder Einlegegurken. Ob saure, Gewürz- oder Senfgurken – probieren muss man sie einfach! Entlang unserem »Gurkenradweg« gibt es dazu viele Gelegenheiten. Nutzen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten, an denen Sie der Weg vorbei führt. Ausgeschildert wurde jede einzelne Etappe der Route mit dem lustigen Symbol der Fahrrad fahrenden Spreewaldgurke – 250 km Spreewald pur! 6 x Übernachtungen mit Frühstück (Hotels/Pensionen), 5 x Gepäcktransfer, ein ausgearbeiteter Tourenplan mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie entlang der Route, spiralgebundene Radkarte fürs Fahrrad, 1 Glas Spreewälder Gurken, Pin »Rad fahrende Gurke«, Versicherungsschein des Reiseveranstalters, Teilnehmer: ab 2 Personen; Termin: ganztätig **Preis p. P.** ab 310 € im DZ, Zusatzleistungen: Fahrräder mieten, Lunchpaket

Tourismus GmbH – Land und Leute

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 408030
Fax 03571 408031
radwandern@lausitz-tourismus.de
www.lausitz-tourismus.de



Tour: Von den Spreequellen nach Spreeathen

Erleben Sie die wechselvolle Landschaft links und rechts der Spree. Sie bereisen die Heimat der Sorben, die Ober- und Niederlausitz und den Spreewald, auf Wunsch auch bis nach Berlin. ab 2 Personen, 8 x Ü/F, 7 x Gepäcktransfer, 7 x Lunchpaket, Tourenbuch, Informationsmaterial, Service-Telefonnummer, **Preis p. P.** ab 515 € im DZ

Tour 2: Naturerlebnis pur in der Oberlausitz

Der Froschradweg führt Sie über 250 km durch das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und lässt Sie die Natur hautnah erleben. ab 2 Personen, 6 x Ü/F, 5 x Gepäcktransfer, 5 x Lunchpaket, Tourenbuch, Informationsmaterial, Service-Telefonnummer, **Preis p. P.** ab 369 € im DZ

Weitere Angebote Radwandern ohne Gepäck auf dem Oder-Neiße-Radweg, der Niederlausitzer Bergbautour, entlang der Via Sacra oder ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen. Radtouren für Gruppen mit und ohne Tourenbegleitung, Mietfahrräder auf Anfrage

Felsentief und voll Natur.

Vom Frischequell
des Pegasus.



ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN

Oppacher
Mineralquellen Medium

sehr gut

Jahrbuch Kleinkinder 2006



MARKENTEAM



OPPACHER
MINERALQUELLEN

Frisch drin. Frisch drauf.